

# Deine Zukunft. Du bestimmst!



**SoWi**  
Soziales

2024  
**Fernstudium** RATGEBER



Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

# Die Hochschulen im zfh-Verbund

zfh



Frankfurt UAS



TH Aschaffenburg



ASH Berlin



Fachhochschule  
Potsdam



Hochschule  
Fulda



TH Mittelhessen



Hochschule  
München



Hochschule  
Darmstadt



Hochschule  
Ludwigshafen



Hochschule  
Worms



Hochschule  
Mainz



Hochschule  
Kaiserslautern

Hochschule Trier



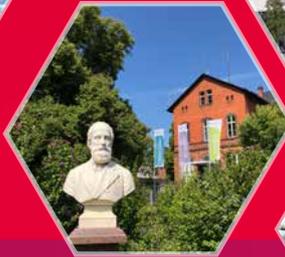
htw saar



TH Bingen



HöV Rheinland-Pfalz



Hochschule  
Geisenheim



Hochschule  
Koblenz



Fachhochschule  
Kiel



Hochschule  
RheinMain

# Willkommen im Hochschulverbund. Willkommen beim zfh.



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist unerheblich, ob Sie sich selbst für eine Weiterbildung interessieren oder sich über Möglichkeiten für Ihre Mitarbeitenden informieren. Mit unserem Ratgeber haben Sie die passende Unterstützung gefunden. Bildung verstehen wir nicht nur als eine wichtige Investition z. B. in Ihre Karriere, sondern auch in Ihre persönliche Weiterentwicklung. Dabei bietet Ihnen ein Fernstudium die notwendige Flexibilität, um Beruf, Familie und andere Verpflichtungen zu vereinbaren. Das Tempo bestimmen Sie bei unseren Angeboten grundsätzlich selbst.

Unser Leben – und damit auch Ihre Arbeitswelt – ist von rasanten Veränderungen geprägt. Dazu zählen die Digitalisierung oder gesellschaftliche Diskussionen zu Klimawandel und Energiewende. Um sich diesen Herausforderungen im Sinne des lebenslangen Lernens zu stellen, bieten wir Ihnen attraktive Studiengänge und Zertifikate an. Die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes, eine neue Jobperspektive oder Karrierevorteile und oftmals auch Einkommenssteigerungen führen unsere Absolvierenden als Motivation ebenso an, wie die eigene fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Zugleich lernen Sie neue Menschen kennen und erweitern so Ihr persönliches Netzwerk. Gegenseitige Inspiration und die Weitung des eigenen Blickes mit eingeschlossen.

Mit diesem Ratgeber bekommen Sie einen Einblick in die berufsbegleitenden Studienangebote an den 21 staatlichen Hochschulen des zfh-Verbunds in drei Fachrichtungen. Dabei reichen die Angebote von Modulen über Zertifikatskurse bis zu kompletten Studiengängen, die mit einem Bachelor oder Master abschließen. Informieren Sie sich auch über Möglichkeiten, ohne Abitur zu studieren oder ohne Erststudium in ein Masterstudium einzusteigen. In dieser Broschüre finden Sie nicht nur Informationen und Tipps zum Ablauf sowie den Vorteilen eines Fernstudiums, sondern auch zu Fördermöglichkeiten und Links zur weiteren Recherche.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Informieren sowie größten Erfolg bei der aktiven Gestaltung Ihrer Weiterbildung bei uns im zfh-Verbund: individuell, flexibel, zeit- und ortsunabhängig, vereinbar mit Familie und Beruf, auf akademischem Niveau!  
Bei Fragen beraten und begleiten wir Sie natürlich gerne auf Ihrem Erfolgsweg.

Prof. Dr. Ralf Haderlein  
Leiter des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

# Inhaltsverzeichnis



Stimme zum Fernstudium . . . . .	5
Ziele und Vorteile des Fernstudiums . . . . .	6
Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen . . . . .	8
Studieren ohne Abitur . . . . .	9
Masterstudium ohne Bachelor . . . . .	9
Ablauf meines Fernstudiums im zfh-Hochschulverbund . . . . .	12
Zahlen & Fakten zum zfh-Hochschulverbund . . . . .	14
die Hochschulen im zfh-Verbund . . . . .	15
Das Fernstudienrepertoire des zfh-Verbundes . . . . .	16



## Fernstudiengänge Sozialwissenschaften SoWi

Bildung & Erziehung (dual) (B.A.) . . . . .	20	Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit (M.A.) . . . . .	38
Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (B.A.) . . . . .	22	Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.) . . . . .	40
Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit Zertifikat . . . . .	24	Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.) . . . . .	42
Fach- und Weiterbildung für Mediatorinnen und Mediatoren . . . . .	26	Soziale Arbeit (maps) (M.A.) . . . . .	46
Frühkindliche inklusive Bildung (B.A.) . . . . .	28	Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (B.A.) . . . . .	48
Integrierte Mediation Zertifikat . . . . .	30	Das duale Hochschulstudium . . . . .	53
Grund- und Vollausbildung zur Mediation . . . . .	30	Duale Hochschule Rheinland-Pfalz . . . . .	54
Kinder- und Jugendhilfe (dual) (B.A.) . . . . .	32	Duales Studium Hessen . . . . .	57
Kindheits- und Sozialwissenschaften (M.A. / Zertifikat) . . . . .	34	Duales Studium im Saarland . . . . .	58
Pädagogik der Frühen Kindheit (B.A.) . . . . .	36	Weitere Informationen und Recherchetipps . . . . .	59
		Impressum . . . . .	59

# Stimmen zum Fernstudium

Eugenia Renner, Absolventin des Masterfernstudiums Kindheits- und Sozialwissenschaften M.A., Hochschule Koblenz



**„Karriere in Deutschland als beruflich Qualifizierte: Ohne Bachelor mit besten Noten bis zur Promotion!“**

zur Erfolgsgeschichte von Eugenia R.:  
<https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/eugenia-renner/>



Cornelia Körber, Absolventin des Fernstudiums Integrierte Mediation

**„Ich wurde selbst mediiert und fand es so großartig, dass ich es auch lernen wollte!“**

zum Interview:  
<https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/cornelia-koerber/>

Virginia Knoll, Absolventin des Fernstudium Frühkindliche inklusive Bildung B.A. an der Hochschule Fulda



**„Persönliche Erfahrungen aufgrund meiner chronischen Erkrankung in früher Kindheit führten mich zu diesem berufsbegleitenden Fernstudienangebot.“**

zur Erfolgsgeschichte von Virginia K.:  
<https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/virginia-knoll/>



©Studio Romantic - stock.adobe.com

## Ziele und Vorteile des Fernstudiums

Studieren – jederzeit und überall, zeit- und ortsunabhängig, neben beruflichen und anderen Verpflichtungen – dies sind die entscheidenden Vorteile eines berufsbegleitenden Fernstudiums. Flexible Studienformate, die es gerade Berufstätigen ermöglichen, ihre Weiterbildung an die eigenen Bedürfnisse anzupassen, machen ein Fernstudium attraktiv. Im zfh-Verbund belegen zurzeit 6.347 Fernstudierende ein berufsbegleitendes Fernstudium – eine Zahl, die beweist: Das Studienformat Fernstudium liegt im voll Trend. Bei uns können sie aus über 100 Fernstudienangeboten wählen. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Su-

che nach dem für Sie passenden Angebot: Die Belegung ausgewählter Module, ein Studium mit Hochschulzertifikat oder ein kompletter Studiengang mit akkreditiertem Bachelor- oder Masterabschluss. Nutzen Sie unser umfassendes Angebot für Ihre Höherqualifizierung.

### Hohe Flexibilität

Die Fernstudiengänge im zfh-Hochschulverbund zeichnen sich durch eine Flexibilität in vielfacher Hinsicht aus: Als wichtigstes Merkmal gilt die zeitliche und örtliche Flexibilität während der sogenannten Selbststudienphasen, die ca. 70 - 75 % des Fernstudiums ausmachen. Sie studieren, wann und wo Sie möchten anhand von Studienbriefen, E-Learning-Anwendungen und virtueller Lernbegleitung auf einer Lernplattform. Die Teilnahme an den überwiegend an Wochenenden stattfindenden Präsenzveranstaltungen ist weitestgehend freiwillig. Je nach Studiengang werden die Präsenzphasen zum Teil hybrid oder auch als reine Online-Veranstaltungen durchgeführt. In den letzten beiden Jahren haben die Fernstudiengänge des zfh-Verbunds, Lehr-Lern-Formate weiter digitalisiert und neue Interaktionsmodelle eingeführt.

Online- und Präsenzanteile werden jetzt noch stärker an die persönlichen Bedarfe der Studierenden angepasst. Auch wenn Vieles mittlerweile rein online absolviert werden kann, bleibt der persönliche Kontakt zu Betreuern, Tutoren und Mitstudierenden bei Bedarf weiterhin bestehen. So bietet Ihnen ein Fernstudium im zfh-Verbund ein besonderes Maß an Flexibilität – von der Möglichkeit des persönlichen Kontaktes vor Ort über zeitlich asynchrone, digital gestützte Lehr-Lern-Modelle bis hin zum Live-Online-Austausch.

Neben Zeit- und Ortsunabhängigkeit bieten wir Ihnen auch flexible Gestaltungsmöglichkeiten: Sollte es mal zu einer erhöhten beruflichen Arbeitsbelastung kommen, können Sie ein Urlaubssemester einlegen oder gegebenenfalls Prüfungen verschieben. Darüber hinaus lassen sich viele unserer Fernstudienangebote inhaltlich anhand wählbarer Vertiefungsschwerpunkte flexibel zusammensetzen. Der modulare Aufbau ermöglicht Ihnen in den meisten Studienangeboten eine maßgeschneiderte Weiterbildung.

### Akkreditierung der Fernstudiengänge

Der Akkreditierungsrat (als zentrales Beschlussgremium der Stiftung Akkreditierungsrat) entscheidet über die Akkreditierung der Studiengänge. Die Durchführung der Begutachtungsverfahren liegt in Händen der hierfür zugelassenen Akkreditierungsagenturen. Die Fernstudiengänge im zfh-Hochschulverbund mit dem akademischen Abschluss Bachelor oder Master sind vom Akkreditierungsrat erfolgreich zertifiziert und somit international anerkannt.

#### Stiftung Akkreditierungsrat

Eine Einrichtung der Länder für die Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen [www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)

#### ACQUIN e.V.

Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut

[www.acquin.org](http://www.acquin.org)

#### AHPGS Akkreditierung gGmbH

Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales

[www.ahpgs.de](http://www.ahpgs.de)

#### ASIIN e.V.

Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik

[www.asiin.de](http://www.asiin.de)

#### AQAS e.V.

Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen e.V.

[www.aqas.de](http://www.aqas.de)

#### FIBAA

Foundation for International Business Administration Accreditation

[www.fibaa.org](http://www.fibaa.org)

#### ZEVA

Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover

[www.zeva.org](http://www.zeva.org)

## Karrierekick per Fernstudium

Eine berufliche Weiterbildung oder einen akademischen Abschluss sehen immer mehr Menschen als notwendig an, um sich auf den nächsten Karriereschritt vorzubereiten. Mit einer lebensbegleitenden, persönlichen und fachlichen Weiterbildung bleiben Sie am Puls der Zeit. Auch Arbeitgeber erkennen in der berufsbegleitenden Weiterbildung ihrer Beschäftigten immer öfter einen Mehrwert, der auch dem Unternehmen zugutekommt. Sie schätzen ihre studierenden Mitarbeitenden und unterstützen sie entweder finanziell oder zeitlich. Zudem

le Weiterbildungsmodelle als Instrument moderner Personalentwicklung und -bindung ein und profitieren von online-gestützten Studienformaten. Sie fördern ihre Beschäftigten und ermöglichen ihnen, neue gefragte Kompetenzen zu erwerben, und zeigen ihnen damit gleichzeitig Entwicklungsperspektiven auf.

## Intensive Betreuung

Als Fernstudierende im zfh-Verbund werden Sie individuell betreut durch wissenschaftliche Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren, durch

**Das zfh-Team zur Studienbetreuung**

 <b>Studienorganisation, Verträge</b> Heike Haimann-Reitel h.haimann-reitel@zfh.de	 <b>Studierendenverwaltung</b> Lina Böhlke zulassung@zfh.de	 Elma Lagumdzija zulassung@zfh.de
 Christine Hoffmann c.hoffmann@zfh.de	 Ursula Bücher rueckmeldung@zfh.de	 Claudia Pilz zulassung@zfh.de
	 Michelle Dohmann-Matthias zulassung@zfh.de	 Gina Reinhardt zulassung@zfh.de

gelten fernstudierende Berufstätige als besonders motiviert und zielorientiert – sie beweisen ein gutes Zeitmanagement und Organisationstalent.

## Fernstudium zur Fachkräftesicherung

Das Blended Learning Format des zfh-Verbunds, mit dem sich Berufstätige akademisch qualifizieren, hat Vorteile für alle Beteiligten. Die Beschäftigten geben ihren Job nicht auf und müssen nicht auf ihr Einkommen verzichten – Unternehmen erhalten hochqualifizierte Fachkräfte, die ihr erlerntes Wissen bereits unmittelbar im Job anwenden und praktisch umsetzen können. Aus diesem Grund setzen Unternehmen flexib-

die Studiengangsleitenden und Lehrenden: Sie stehen während des gesamten Semesters per E-Mail oder telefonisch für Rückfragen oder Hilfestellung zur Verfügung und begleiten Sie bei der Vertiefung und Anwendung Ihres neu erworbenen Wissens während der Präsenzphasen. Darüber hinaus sind Sie während des gesamten Studiums auf einer Lernplattform mit Mitstudierenden und Lehrenden vernetzt: eine kontinuierliche Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch, die gerade Fernstudierende motiviert und den Lernfortschritt systematisch fördert.



# Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

## Bachelorstudiengänge

Um an einer Fach-/Hochschule ein Fernstudium mit einem Bachelorabschluss zu absolvieren, ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erforderlich:

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Meisterabschluss oder gleichwertiger Fort- und Weiterbildungsabschluss, beispielsweise staatlich geprüfte Betriebswirtin, staatlich geprüfter Betriebswirt oder Technikerin, Techniker, Fachkaufleute, staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher und Heilpädagogin, Heilpädagoge.

Bei Belegung eines dualen Studienganges ist in Rheinland-Pfalz in der Regel der schulische Teil der Fachhochschulreife ausreichend.

Die Mehrzahl der Bachelorstudiengänge, die als Fernstudium angeboten werden, setzt zusätzlich eine studiengangsbezogene Berufsausbildung und /oder Berufserfahrung voraus. Näheres regeln die jeweiligen Prüfungsordnungen.

## Masterstudiengänge

Für ein weiterbildendes Fach-/Hochschulstudium mit Masterabschluss ist in der Regel ein erster Hochschulabschluss einer Universität, einer Fach-/Hochschule, ein akkreditierter Bachelorabschluss einer Berufsakademie oder ein gleichwertiger Abschluss erforderlich. Weiterhin wird für gewöhnlich eine ein- oder mehrjährige, gegebenenfalls fachbezogene Berufspraxis nach dem ersten Hochschulabschluss gefordert.

Beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, die über eine Hochschulzugangsberechtigung und eine mehrjährige fachbezogene Berufspraxis verfügen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne ersten Hochschulabschluss zu einem Masterstudium zugelassen werden. Näheres regeln die landesbezogenen Verordnungen.

## Zertifikate

Für die Belegung der Zertifikatsangebote ist gegebenenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Form der Hochschulzugangsberechtigung erforderlich, oft verbunden mit einer einschlägigen Berufspraxis. Die Dauer der Berufspraxis richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.

Viele Fernstudiengänge des zfh-Verbundes mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses können auch mit Zertifikatsabschluss absolviert werden. Die Belegung einzelner Module zur gezielten beruflichen Weiterbildung ist ebenfalls möglich. Studiengänge, die diese Möglichkeit bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

**Zertifikat**

# Studieren ohne Abitur

Für beruflich Qualifizierte, die keinen der zuvor genannten schulischen oder beruflichen Abschlüsse haben, ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang unter bestimmten Voraussetzungen bundesweit ebenfalls möglich. Dazu ist in der Regel eine mit Erfolg bestandene (fachbezogene) Berufsausbildung und zum Teil mehrjährige, meist fachbezogene Berufserfahrung erforderlich denn in RLP ist Berufserfahrung nach der Ausbildung nicht mehr erforderlich. Der Zugang beruflich Qualifizierter zu einem Hochschulstudium richtet sich nach den Regelungen des Bundeslandes, in dem die jeweilige Hochschule ihren Hauptsitz hat. Bezogen auf die Angebote im zfh-Verbund gelten folgende gesetzliche Regelungen:

## Rheinland-Pfalz

- § 65 Hochschulgesetz (HochSchG) i. V. mit der Landesverordnung über die unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung beruflich qualifizierter Personen

## Hessen

- § 60 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) i. V. mit der Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen (BerQHSchulZV)

## Saarland

- § 61 Abs. 3 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG): weiterbildendes Bachelorstudium sowie
- § 77 Abs. 5 SHSG i. V. mit der Verordnung über die Studienberechtigung für die staatlichen Hochschulen des Saarlandes durch besondere berufliche Qualifikation: grundständiges Bachelorstudium

## Bayern

- Art. 45 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) zusammen mit Abschnitt 4 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (QualV)

## Berlin

- § 11 Berliner Hochschulgesetz (BerIHG)

## Brandenburg

- § 9 Abs. 2 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG)

## Nordrhein-Westfalen

- § 49 Abs. 4 Hochschulgesetz (HG) i. V. mit § 1 ff. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (BBHZVO)

## Schleswig-Holstein

- § 39 Abs. 2 Gesetz über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG)

## Zur weiteren Information empfehlen wir die Seiten:

- Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund: [www.zfh.de/gesetze](http://www.zfh.de/gesetze)
- Centrum für Hochschulentwicklung: [www.studieren-ohne-abitur.de](http://www.studieren-ohne-abitur.de)
- Kultusministerkonferenz: <https://goo.gl/qa91zU>

# Masterstudium ohne Bachelor

Die drei Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland ermöglichen Studieninteressierten ohne ersten Hochschulabschluss, aber mit mehrjähriger, fachlich bezogener beruflicher Qualifikation die Zulassung in weiterbildende Masterstudiengänge. Das betrifft alle weiterbildenden Masterstudiengänge aus dem Angebot des zfh-Verbundes – ausgenommen Konstruktionsbionik M.Eng., Management in der Weinwirtschaft MBA und die konsekutiven Studiengänge Soziale Arbeit M.A. (maps) sowie Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit M.A.

## Dafür sind grundsätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung
- abgeschlossene Berufsausbildung
- mehrjährige, qualifizierte und fachlich bezogene Berufserfahrung
- bestandene Eignungsprüfung

Die Vorgaben sind nach Bundesland geregelt:

## Rheinland-Pfalz

- § 35 Abs. 2 Hochschulgesetz (HochSchG) – Hochschulische Weiterbildung, postgraduale Studiengänge

## Hessen

- § 20 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) – Weiterbildung

## Saarland

- § 61 Abs. 4 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG) – Wissenschaftliche Weiterbildung

Die genauen formalen und beruflichen Voraussetzungen sowie Inhalt und Ablauf der geforderten Eignungsprüfung werden von den Hochschulen in gesonderten Prüfungsordnungen festgelegt.

Bei Rückfragen zum Masterstudium ohne Bachelorabschluss hilft Ihnen das zfh-Team gerne weiter unter

- +49 261 91538-0
- [beratung@zfh.de](mailto:beratung@zfh.de)



## Fördermöglichkeiten für mein Fernstudium

Der Bund und die Länder unterstützen Bildungsinteressierte bei der Finanzierung beruflicher Fort- und Weiterbildung. Einen Überblick gibt Ihnen die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de).

### Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die für die berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können in der Regel in der Einkommensteuererklärung steuerlich geltend gemacht werden.

### Staatliche Förderung (Bund)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt Begabtenförderungswerke, die Stipendien im Bereich der Begabtenförderung im Hochschulbereich vergeben. Weitere Informationen unter [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de) und unter [www.deutschlandstipendium.de](http://www.deutschlandstipendium.de).

### Aufstiegsstipendium und Weiterbildungsstipendium

Das Aufstiegsstipendium unterstützt Berufserfahrene bei der Durchführung eines ersten akademischen Hochschulstudiums. Über das Weiterbildungsstipendium werden fachbezogene berufliche Weiterbildungen oder fachübergreifende Qualifizierungen gefördert. Informieren Sie sich unter [www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de).

### Bildungsprämie

Das Programm der Bildungsprämie Prämiegutschein ist am 31.12.2021 ausgelaufen, daher werden keine neuen Gutscheine mehr ausgegeben.

Mit der Bildungsprämie Spargutschein können Interessierte ein Ansparguthaben nach dem Vermögensbildungsgesetz nutzen, um eine Weiterbildung zu finanzieren. Weitere Infos unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

### Bildungsgutschein

Der Bildungsgutschein richtet sich an Arbeitssuchende, Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer und Beschäftigte, denen die Kündigung droht. Die Bewilligung erfolgt, nach vorheriger Beratung, durch die Arbeitsagentur: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

### Aufstiegs-Bafög

Durch das Aufstiegs-Bafög werden nur berufliche Fort- und Weiterbildungen gefördert. Für Studiengänge im Hochschulbereich kann es leider nicht verwendet werden. Informationen bekommen Interessierte unter [www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de).

### Soldatenversorgungsgesetz

Als Soldatin bzw. Soldat besteht die Möglichkeit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer BFD-Beratungsstelle. Mehr unter [www.personal.bundeswehr.de](http://www.personal.bundeswehr.de).

## Staatliche Förderung (Land)

Derzeit stellen viele Bundesländer ihre Förderprogramme für eine finanzielle Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger bei der wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung um. Eine Übersicht über den aktuellen Stand finden Sie unter:

[www.bildungspraemie.info/de/landerprogramme.php](http://www.bildungspraemie.info/de/landerprogramme.php).

Weitere Informationen bietet Ihnen auch unsere Förderbroschüre:

<https://t1p.de/5jvt>.

## Studienkredite

Die Vielfalt an Studienkreditangeboten ist groß und unterscheidet sich nicht nur im Zinssatz, sondern auch im grundsätzlichen Modell sowie vielen Einzelkriterien für die Aufnahme in die Förderung und die Kreditabwicklung selbst. Einen guten Überblick gibt die Seite [www.studienkredit.de](http://www.studienkredit.de).



## Bildungskredit

Die Bundesregierung bietet Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen die Möglichkeit, einen zinsgünstigen Kredit nach Maßgabe der Förderbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ([www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)) in Anspruch zu nehmen: [www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/finanzierung-bafog-andere/bildungskredit/bildungskredit.html](http://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/finanzierung-bafog-andere/bildungskredit/bildungskredit.html).

## KfW-Studienkredit und KfW-Bildungskredit

Der KfW-Studienkredit fördert Erst- und Zweitstudium, postgraduale Studiengänge und Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule.

Studierende in den letzten Jahren der Ausbildung können über den KfW-Bildungskredit gefördert werden. Ausführliche Angaben unter:

[www.kfw.de/studieren-qualifizieren](http://www.kfw.de/studieren-qualifizieren).

# Bildungsfreistellung – Bildungsurlaub – Bildungszeit

## Was ist das?

Es handelt sich um zusätzlichen bezahlten Urlaub, den Arbeitgeber ihren Arbeitnehmenden für die Präsenz- und teilweise auch Onlineveranstaltungen von Bildungsmaßnahmen gewähren. Das heißt, es erfolgt eine Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Weiterbildung. Die Kosten für die Weiterbildung werden jedoch nicht vom Arbeitgeber getragen. Die Arbeitnehmenden – dies schließt Studierende in berufsbegleitenden Studiengängen mit ein – müssen in einem Bundesland mit entsprechender gesetzlicher Regelung tätig sein.

## Wie funktioniert es?

Teilnehmende einer Weiterbildung können nur Bildungsfreistellung bei ihrem Arbeitgeber beantragen, wenn eine Trägeranerkennung im Bundesland besteht oder der Veranstalter für die Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung im Sinne der gesetzlichen Regelung des jeweiligen Bundeslandes gesorgt hat. Für nach dem Gesetz anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen stellen anbietende Bildungsträger den Teilnehmenden entsprechende Formulare zur Beantragung der Bildungsfreistellung beim Arbeitgeber zur Verfügung. Teilnehmende einer Weiterbildung sollten sich also vorher beim Veranstalter erkundigen, ob die Ver-

anstaltung von den zuständigen Behörden für die Bildungsfreistellung anerkannt wurde.

Die Studienangebote des zfh-Verbundes sind vorwiegend in folgenden Bundesländern anerkannt:

- Rheinland-Pfalz
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland
- Berlin

## Wie beantragt man Bildungsfreistellung?

Die Seite [www.bildungsurlaub.de/seminare](http://www.bildungsurlaub.de/seminare) bietet einen Überblick der anerkannten Veranstaltungen. Auch die Internetseiten der einzelnen Bundesländer zum Bildungsurlaub stellen häufig eine Datenbank der anerkannten Veranstaltungen bereit, zum Beispiel in Rheinland-Pfalz:

<https://weiterbildung.mwwk.rlp.de/suche>.

Einen Überblick zu den gesetzlichen Regelungen zur Bildungsfreistellung bzw. zum Bildungsurlaub oder der Bildungszeit der jeweiligen Bundesländer und wie Sie Ihre Bildungsfreistellung richtig anmelden, finden Sie auf unserer Website:

[www.zfh.de/bildungsfreistellung](http://www.zfh.de/bildungsfreistellung).



## Ablauf meines Fernstudiums im zfh-Hochschulverbund

Interessieren Sie sich für ein Fernstudium, geht es zunächst darum zu entscheiden, welches Studienfach aufgrund Ihres Berufes, Ihrer Interessen und Zielsetzungen für Sie infrage kommt. Möchten Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) erwerben, dann absolvieren Sie einen kompletten Studiengang. Besteht Ihr Interesse eher an einer gezielten Weiterqualifizierung in spezifischen Themengebieten, eignet sich das Studium ausgewählter Module, das Sie mit einem Hochschulzertifikat abschließen. Möchten Sie später weiterstudieren, ist eine Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen auf Bachelor- oder Masterstudiengänge möglich, sofern Sie die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

### Studienberatung

Die Studienberatung und das gesamte Team des zfh, die Leiterinnen und Leiter der Studiengänge sowie die Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren vor Ort an den Hochschulen stehen Ihnen von der allgemeinen und fachlichen Beratung vor Studienbeginn, über die gesamte Studienzeit bis zum erfolgreichen Studienabschluss zur Seite.

### Online-Anmeldung

Haben Sie sich für einen Studiengang entschieden, bewerben Sie sich unter [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung) – hier werden Sie zum Online-Anmeldeportal des zfh geführt und erfahren alles über das Bewerbungsverfahren. In einigen Studiengängen werden Sie zur verantwortlichen Kooperationshochschule weitergeleitet.

### Zulassung/ Einschreibung/ Studiengebühren

Sind Ihre Einschreibeunterlagen komplett und ist Ihre Gebühreneinzahlung bei uns eingegangen, werden Sie zum Fernstudium zugelassen und an der entsprechenden Hochschule immatrikuliert. Sie erhalten von dort Ihren Studierendenausweis bzw. Gasthörerschein und haben damit die gleichen Möglichkeiten wie Präsenzstudierende Ihrer Hochschule. Semestertickets gibt es in der Regel für Fernstudierende nicht. Die Studiengebühren für unsere Fernstudienangebote werden semesterweise erhoben und sind auch nur für das jeweilige Semester bzw. für belegte Module zu zahlen. Vor Beginn des Semesters bekommen Sie eine Einladung zur Einführungsveranstaltung bzw. zum ersten Präsenztermin. Jetzt erhalten Sie auch Ihre ersten Studienmaterialien.

## Blended Learning

Die Fernstudienangebote im zfh-Verbund entsprechen dem Ansatz des Blended Learning, d. h. Selbststudienphasen sowie virtuelle Lerneinheiten stehen im Wechsel mit Präsenzveranstaltungen. Zunächst bearbeiten Sie während der Selbststudienphase die Studieninhalte anhand von Studienbriefen bzw. Lernsoftware. Eine zunehmende Vielfalt digitaler Bildungsmedien bietet ein immer größeres Repertoire an E-Learning-Komponenten, das Ihnen via Lernplattform während des gesamten Semesters online zur Verfügung steht. Gleichzeitig begleiten Sie die Tutorinnen und Tutoren virtuell und erleichtern es Ihnen somit, Übungsaufgaben im Selbststudium zu lösen, Semesterarbeiten zu erstellen und auftauchende Fragen zu klären. Darüber hinaus stellt die Lernplattform die Vernetzung der Studierenden und Lehrenden untereinander sicher – eine Komponente, die gerade Fernstudierende motiviert und den Lernfortschritt systematisch fördert. Je nach Studienangebot sollten Sie zwischen 15 bis 18 Lernstunden pro Woche einplanen.

Präsenzphasen, die neben der Vertiefung der Studieninhalte und Klärung offener Fragen auch dem Networking und dem persönlichen Austausch dienen, finden entweder vor Ort an der jeweiligen Hochschule statt, nach Bedarf als Live-Online-Sessions oder als Hybridveranstaltung.

## Rückmeldung

Zu jedem Semester zeigen Sie mit Ihrer Rückmeldung zum nächsten Semester an, dass Sie Ihr Studium fortsetzen möchten. Nach fristgerechter Rückmeldung und Zahlung der Studiengebühren erhalten Sie Ihre neue Studienbescheinigung und das weitere Studienmaterial. Melden Sie sich auch nach Erinnerungsmails zu den angegebenen Terminen nicht zurück, werden Sie nach einiger Zeit automatisch exmatrikuliert.

## Prüfungen

Insbesondere in den Studiengängen mit international anerkanntem Abschluss gehören Prüfungen zu den verpflichtenden Studienleistungen. Sie werden im Rahmen der Präsenzveranstaltungen abgehalten oder erfolgen im Online-Format. Jedes belegte Fach schließt mit einer Leistungsüberprüfung in Form von Klausuren, Fallstudien, Hausarbeiten oder bewerteten Seminaren ab. Im Rahmen der Zertifikatsstudienangebote / Modulbelegungen erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme bzw. Prüfungsleistung ein benotetes Einzelzertifikat oder Gesamtzertifikat. Wenn Sie eine Prüfung nicht ablegen oder nicht bestehen, besteht die Möglichkeit des Nachholens bzw. Wiederholens. In jedem Fall erhalten Sie ein Einzelzertifikat im Sinne einer Teilnahmebescheinigung. In den akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen fertigen Sie im letzten Semester Ihre Thesis an.

## Betreuung

Während Ihres gesamten Studiums stehen wir Ihnen mit unserem Service hilfreich zur Seite: Die Mitarbeitenden des zfh sind Ihnen bei allen Fragen von der Einschreibung über die Rückmeldung, dem Versand des Studienmaterials bis hin zur Unterstützung bei der Beantragung von Bildungsurlaub und bei Fragen zu Fördermöglichkeiten u. v. m. behilflich. Die fachliche Studienbetreuung erfolgt durch die Studiengangsteams an den beteiligten Hochschulen.



# Zahlen & Fakten zum zfh-Hochschulverbund



6.347

Studierende im zfh-Verbund  
davon 2.769 Frauen und 3.578 Männer

500

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten  
im zfh-Verbund

950

Anzahl der angebotenen Module



800

Bewerbungen pro Semester  
im zfh-Verbund



876

Anzahl der Stunden in der Woche,  
die die Mitarbeitenden des zfh für  
die Studierenden und Hochschulen  
im Verbund arbeiten

32

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
arbeiten im zfh

3

Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen  
und Hessen sind die **drei Bundes-  
länder, aus denen die meisten  
Studierenden kommen**



624

unterschiedliche Studienbriefe  
im zfh-Verbund



30.570

Anzahl der gedruckten Studien-  
briefe im zfh-Verbund



465

Autorinnen und Autoren schreiben  
für die Studienbriefe im zfh-Verbund

269

Jahre Erfahrung zusammen  
bei allen Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern des zfh

5,9%

die durchschnittliche Abbrecher-  
quote in allen Studienangeboten  
im zfh-Verbund **liegt unter 5,9 %**



110

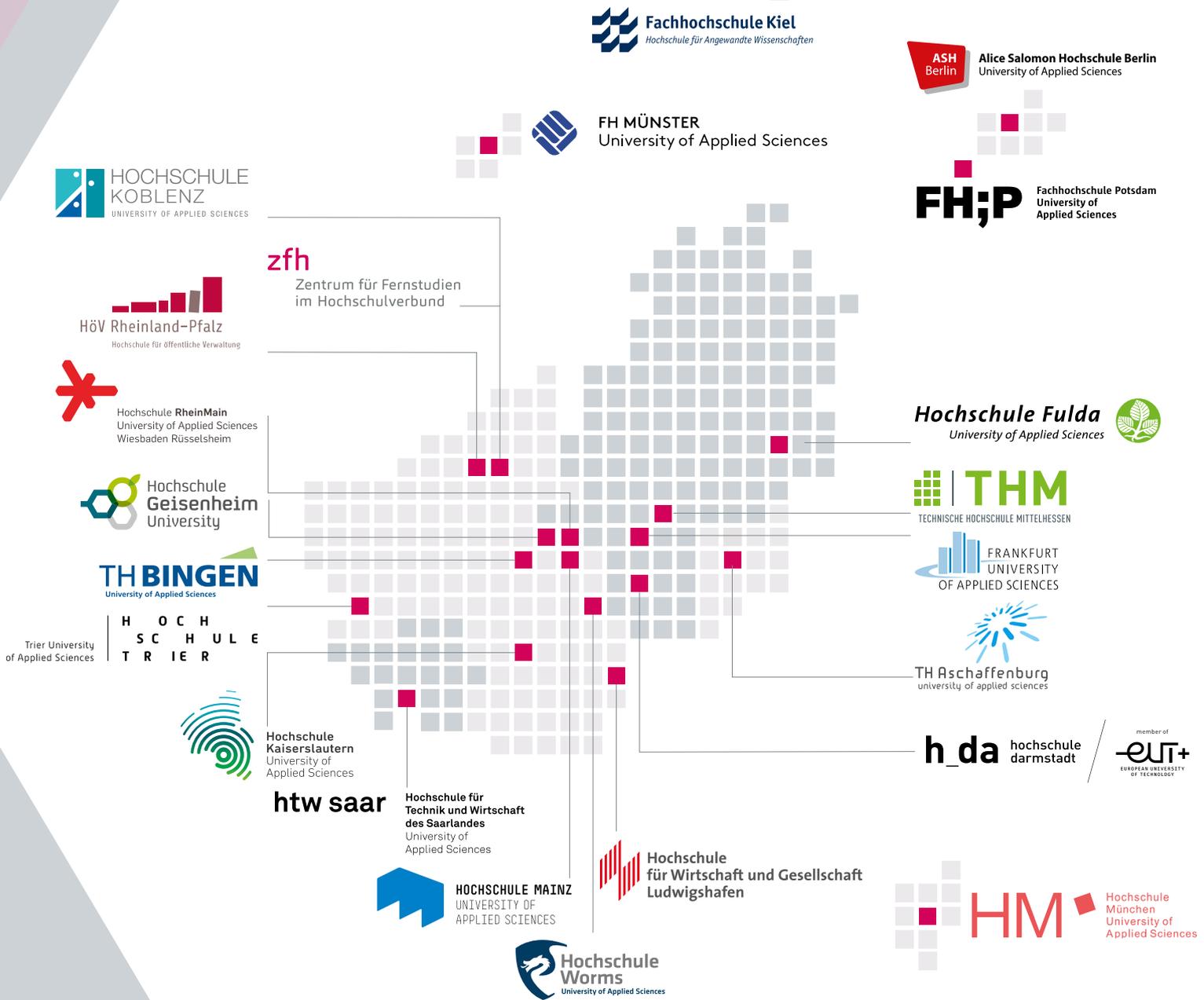
Anzahl der Studienangebote  
im zfh-Verbund – davon 60 mit  
akademischem Abschluss



10.614

der am weitesten entfernte Fernstudierende  
im zfh-Verbund **ist 10.614 km entfernt und  
kommt aus Indonesien**

# die Hochschulen im zfh-Verbund



# Das Fernstudienrepertoire des zfh-Verbundes



**TH Aschaffenburg**  
University of Applied Sciences

- Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./Zertifikat)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng./Zertifikat)



**Alice Salomon Hochschule Berlin**  
University of Applied Sciences

- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)



- Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)

**h\_da** hochschule  
darmstadt



- Elektrotechnik (M.Sc./Zertifikat)
- Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng./Zertifikat)

**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



- Frühkindliche inklusive Bildung (B.A.)
- Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit (M.A.)
- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)
- Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (B.A.)



- Management in der Weinwirtschaft (MBA/Zertifikat)



**Hochschule  
für Wirtschaft und Gesellschaft  
Ludwigshafen**

- Digital Finance, Strategie & Accounting (MBA/Zertifikat)
- Internationale Betriebswirtschaftslehre (MBA/Zertifikat)
- International Business Management (MBA/Certificate/  
Double Degree)
- Logistics - International Management & Consulting (MBA/  
Certificate)
- Unternehmensführung MBA/Zertifikat



**Hochschule  
Kaiserslautern**  
University of  
Applied Sciences

- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Digital Engineering (M.Eng.)
- Elektrotechnik (M.Eng.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Finanzberatung für Unternehmen und Privatkunden (B.A.)
- Industriepharmazie (B.Sc.)
- Innovations-Management (MBA/Zertifikat)
- Intelligent Enterprise Management (MBA/Zertifikat)
- Marketing-Management (MBA/Zertifikat)
- Maschinenbau (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.)
- Motorsport-Management (MBA/Certificate)
- Motorsport-Management (MBA/Zertifikat)
- Prozesstechnik M.Eng./Zertifikat
- Sport-Management (MBA/Zertifikat)
- Vertriebsingenieur/in (MBA/Zertifikat)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)



**Fachhochschule Kiel**  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)



- Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (B.A.)
- Bildung und Erziehung (dual) (B.A.)
- Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit (Zertifikat)
- Human Resource Management (M.A.)
- Kindheits- und Sozialwissenschaften (M.A./Zertifikat)
- LEAN E-Learning Zertifikatskursprogramm
- MBA-Fernstudienprogramm (MBA/Zertifikat)
- Pädagogik der Frühen Kindheit (B.A.)
- Qualitätsmanagement (Zertifikat)
- SIX SIGMA E-Learning Zertifikatskursprogramm
- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)
- Virtueller Brückenkurs Mathematik HS Koblenz



- Facility Management (M.Sc./Zertifikat)
- Logistik (M.Sc./Zertifikat)
- Wirtschaftsingenieurwesen (MBA Eng./Zertifikat)



- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)



**FH MÜNSTER**  
University of Applied Sciences

- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (B.A.)



- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.)
- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)



- DaFür - Deutsch als Fremdsprache für Integration (Teilnahmebescheinigung)
- Konstruktionsbionik (M.Eng./Zertifikat)
- Online Brückenkurs Mathematik (Zertifikat)
- Sicherheitsmanagement (M.A./Zertifikat)



- Informatik (Aufbaustudium) (M.C.Sc./Zertifikat)
- Fach- und Weiterbildung für Mediatorinnen und Mediatoren (Zertifikat)
- Integrierte Mediation (Zertifikat)



- Virtueller Brückenkurs Mathematik HS Worms

# Chancen erkennen, Chancen nutzen Fernstudium an der Hochschule Koblenz



Informationen zu unserem vielfältigen Studienangebot  
unter [www.hs-koblenz.de/sozialwissenschaften](http://www.hs-koblenz.de/sozialwissenschaften)  
oder [fbsw@hs-koblenz.de](mailto:fbsw@hs-koblenz.de)



# SoWi

## Soziales

### BACHELOR

Bildung & Erziehung (dual) (B.A.)	20
Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (B.A.)	24
Frühkindliche inklusive Bildung (B.A.)	28
Kinder- und Jugendhilfe (dual) (B.A.)	32
Pädagogik der Frühen Kindheit (B.A.)	36
Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.)	40
Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)	42
Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (B.A.)	48

### MASTER

Kindheits- und Sozialwissenschaften Master of Arts (M.A. / Zertifikat)	34
Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit Master of Arts (M.A.)	38
Soziale Arbeit (maps) (M.A.)	46

### ZERTIFIKAT

Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit Zertifikat	24
Fach- und Weiterbildung für Mediatorinnen und Mediatoren	26
Integrierte Mediation Zertifikat Grund- und Vollausbildung zur Mediation	30

# Bildung & Erziehung (dual)

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule Koblenz

Dual, online-basiert, grundständig: Der Fernstudiengang B.A. Bildung & Erziehung (dual) ist ein praxisintegrierter Studiengang, der zukünftige Fachkräfte für Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit auf akademischem Niveau ausbildet und die Lernorte Hochschule und Praxis eng miteinander verbindet. Der Studiengang richtet sich folglich insbesondere an Personen, die ihre berufliche Zukunft im Bereich der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern sehen und bereits während des Studiums Theorie und Praxis verbinden möchten.

Das Studium setzt sich aus Präsenzphasen und Online-Lernphasen zusammen sowie einem kontinuierlichen Praxiseinsatz, in welchem das erlernte Fachwissen umgesetzt und erprobt wird. Obligatorisch für das Studium ist eine Praxisstelle im Tätigkeitsfeld Bildung und Erziehung von Kindern in der Altersspanne von 0 bis 12 Jahren.

Die Studierenden sind ca. 19,5 Stunden pro Woche in der Praxisstelle eigener Wahl unter Anleitung tätig. Die Zusammenarbeit zwischen dem Lernort Hochschule und dem Praxisort wird über eine Kooperationsvereinbarung geregelt. Verbindende Elemente sind die Praxismodule und die Bearbeitung von Transferaufgaben, welche durch praxiserfahrene Dozierende begleitet werden und Eigeninitiative der Studierenden im Reflexionsprozess erfordern. Die Präsenzphasen an der Hochschule finden als verpflichtende Blockwochen dreimal pro Semester statt. Zudem besuchen die Studierenden zweimal zweieinhalb Tage Online-Präsenz-Veranstaltungen.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh. Die Studierenden erhalten zusätzlich zum Bachelorabschluss auch die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin bzw. als Sozialpädagoge und als Sozialarbeiterin bzw. als Sozialarbeiter gem. dem Landesgesetz über die staatliche Anerkennung (SoAnG) und sind damit grundsätzlich befähigt, sich weitere Arbeitsfelder zu erschließen. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Paul Krappmann

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Koblenz, RheinMoselCampus

Tel. +49 261 9528-216

[babe@hs-koblenz.de](mailto:babe@hs-koblenz.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz oder
- schulischer Teil der Fachhochschulreife gem. § 19 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- eine geeignete Praxisstelle bei einem von der Hochschule Koblenz anerkannten Kooperationspartner

### Kosten

195 € pro Semester (Materialbezugsgebühr inklusive Sozialbeitrag der Hochschule Koblenz)

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-koblenz.de/babe](http://www.hs-koblenz.de/babe)

[www.zfh.de/bachelor/erziehung](http://www.zfh.de/bachelor/erziehung)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Beobachtung und Dokumentation
- Praxismodul

### 2. Semester

- Rechtliche Grundlagen
- Kinderrechte und Partizipation
- Pädagogische Grundlagen
- Kommunikations- und Interaktionsgestaltung
- Praxismodul

### 3. Semester

- Psychologische Grundlagen
- Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Familien- und Jugendhilferecht
- Kindheitspädagogische Konzepte
- Praxismodul

### 4. Semester

- Sozialpolitische Grundlagen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Beratung und Peer-Mentoring
- Projektentwicklung und Evaluation
- Praxismodul

### 5. Semester

- Berufspraktisches Studienhalbjahr inklusive Durchführung eines Projektes
- Praxiswerkstatt
  - Praxismodul

### 6. Semester

- Empirische Sozialforschung
- Umgang mit Digitalisierung und Diversität
- Gesundheit, Prävention und Rehabilitation
- Kita- und Schulsozialarbeit
- Praxismodul

### 7. Semester

- Berufsethik und ethische Bildung
- Didaktik und Methodik von Bildung
- Bachelorseminar
- Bachelorarbeit
- Praxismodul

B.A.

7 Semester

210 ECTS

Präsenzphasen

# Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule Koblenz

Der berufsintegrierte Fernstudiengang Bildungs- und Sozialmanagement richtet sich an pädagogische Fachkräfte, insbesondere an Erzieherinnen und Erzieher, die eine Leitungsfunktion besetzen oder anstreben. Die Inhalte sind sowohl pädagogisch als auch betriebswirtschaftlich ausgerichtet und bereiten auf die Managementtätigkeit vor.

Das siebensemestrierte Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einem abwechslungsreichen Mix aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während des Semesters finden an fünf Wochenenden (freitags und samstags) Präsenzen an der Hochschule Koblenz statt, die der Vermittlung von Lehrinhalten, der Vor- und Nachbereitung von Projekten sowie der Erbringung von Prüfungsleistungen dienen.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh. Die Studierenden können mit dem Abschluss des Studiums die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin bzw. als Sozialpädagoge gemäß dem Landesgesetz über die staatliche Anerkennung (SoAnG) erlangen. Die notwendigen Voraussetzungen sind durch die erforderlichen theoretischen Inhalte im sechsten Semester sowie die Theorie-Praxis-Einheit im siebten Semester in das Studium integriert. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Ralf Haderlein

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Koblenz, RheinMoselCampus  
Vanessa Wagner (Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 261 9528-213  
[biso@hs-koblenz.de](mailto:biso@hs-koblenz.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin, als staatlich anerkannter Erzieher oder eine gleichwertige Ausbildung
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Kindertageseinrichtungen oder im Bereich der Pädagogik der Kindheit

### Kosten

195 € pro Semester (Materialbezugsgebühr inklusive Sozialbeitrag der Hochschule Koblenz)

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)  
Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli  
Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-koblenz.de/biso](http://www.hs-koblenz.de/biso)  
[www.zfh.de/bachelor/bildungsmanagement](http://www.zfh.de/bachelor/bildungsmanagement)



## Studieninhalte

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Leitungsfunktionen im strukturellen Wandel</li> <li>• Grundlagen QM I: Philosophie</li> <li>• Grundlagen QM II: Leitbilder</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungspsychologische Grundlagen</li> <li>• Bildungspolitik und Bildungsökonomie</li> <li>• Strategische und operative Planung</li> <li>• Qualitätskriterien</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Fachfremdsprache I</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungstheorien und -management</li> <li>• Leitungsprofile</li> <li>• Personalmanagement I</li> <li>• Finanzierung und Fundraising</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Kulturelle und kreative Kompetenz</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder- und Jugendhilferecht, Schulrecht</li> <li>• Vernetzung und Kooperation</li> <li>• Betriebliches Rechnungswesen, Controlling</li> <li>• Personalmanagement II</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Fachfremdsprache II</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsrecht</li> <li>• Erziehungspartnerschaft</li> <li>• Positionierung der Einrichtung im Markt</li> <li>• Kommunikationspolitik und -management</li> <li>• Konfliktschlichtung</li> <li>• International Studies I</li> </ul>	<p><b>6. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsentwicklung</li> <li>• Kinderrechte und Kinderschutz</li> <li>• Spezielle Aspekte des QM: Einrichtungsbezogene Verfahren</li> <li>• International Studies II</li> </ul>
<p><b>7. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie-Praxis-Einheit und Studium generale</li> <li>• Bachelorthesis</li> </ul>	

B.A.

7 Semester

210 ECTS

10 Präsenztage pro Semester

# Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit

## Zertifikat

Hochschule Koblenz

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs „Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit“ richtet sich an Tätige der Kita-Sozialarbeit bzw. der Kita-Sozialraumarbeit und Interessierte.

Das Angebot gibt Ihnen theoretisches, praktisches und methodisches Handwerkszeug aus den Bereichen der fachlichen Grundlagen der Kita-Sozialraumarbeit, Sozialraumorientierung, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und zum Kinderschutz, zu Netzwerkarbeit im Gemeinwesen, zu ressourcenorientiertem Handeln und Kommunikation. Techniken, die Sie direkt in Ihrem beruflichen Alltag umsetzen können werden gelehrt. Das Weiterbildungsangebot ermöglicht Ihnen die persönliche, individuelle Persönlichkeitsentwicklung sowie die fachliche Entwicklung.

Der Zertifikatskurs „Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit“ folgt dem Ansatz des Blended Learning. Online-gestützte Selbstlernphasen, Theorie-Praxis-Transfer und Prsenzzeiten wechseln sich ab.

Der sieben- bis achtmonatige Zertifikatskurs beinhaltet acht thematische Module, die in der Regel an acht ganztägigen zweisemestrige Blockveranstaltungen, jeweils freitags und samstags an der Hochschule Koblenz oder digital stattfinden.

Das Zertifikat „Fachkraft für Kita-Sozialarbeit“ können Sie im Weiterbildungsmasterstudiengang Master of Arts: Kindheits- und Sozialwissenschaften (MAKS) anerkennen lassen.

Das Studienangebot mit einem Workload von 40 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Ralf Haderlein

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Koblenz, RheinMoselCampus

Lara Sielaff (Kordinatorin)

Tel. +49 261 9528-249

[kiso@hs-koblenz.de](mailto:kiso@hs-koblenz.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

Für die Zulassung ist ein Praxisbezug in einem pädagogischen Handlungsfeld vorzulegen.

### Kosten

3.000 € für den gesamten Kurs zzgl. 105 € pro Semester für den studentischen Beitrag.

Beginn im Frühjahr eines Jahres (zum Sommersemester)

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

### Internet

[www.hs-koblenz.de/kita-sozialraumarbeit](http://www.hs-koblenz.de/kita-sozialraumarbeit)

[www.zfh.de/kita-sozialraumarbeit](http://www.zfh.de/kita-sozialraumarbeit)



©Maksym Polozniuk - stock.adobe.com

## Studieninhalte

### Themenbereiche

- Fachliche Grundlagen der Kita-Sozialraumarbeit
- Recht I und II (SGB II und XII; SGB VIII, und weitere rechtlichen Grundlagen)
- Gestaltung multiperspektivischer Intervention, Kooperation und Vernetzung
- Ressourcenorientierte und kreative Methoden mit Kindern, Eltern und Familien
- Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung, Kinderschutz und Kinderrechten
- Gesprächsführung und Kommunikation in von Diversität geprägten Settings
- Partizipative Sozialraumorientierung und -analyse

Zertifikat

40 ECTS

Präsenzphasen vor Ort an der Hochschule Koblenz und digital

# Fach- und Weiterbildung für Mediatorinnen und Mediatoren

(Fach- und Fortbildung nach §3 ZMediatAusbV mit Hochschulzertifikat)

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld | Verband Integrierte Mediation e.V.



Diese Seminarangebote können einzeln oder im Paket gebucht werden. Sie entsprechen den Modulen des zweiten und dritten Semesters der Vollausbildung Mediation – integrierte Mediation (s. Seite 136). Bei einer Einzelbuchung erfolgt eine Anrechnung auf das zweite oder dritte Semester.

Die Weiterbildungen bieten verschiedene Lehr- und Lernkomponenten mit praktischen Übungen. Ergänzend dazu gibt es je ein Handbuch zur Vertiefung der Studieninhalte und weitere Studienmaterialien.

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über eine je 20-stündige Ausbildung, die auch zur Fortbildung im Hinblick auf die ZMediatAusbV herangezogen werden kann. Zusammen mit einer Vollausbildung in Mediation können Sie sich gegebenenfalls als „Fachmediatorin bzw. Fachmediator“ bezeichnen.

Die Fach- und Weiterbildung für Mediatorinnen und Mediatoren ist ein Angebot des zfh in Kooperation mit dem Verband Integrierte Mediation e.V.

Die folgenden Module können je nach Bedarf zur Fortbildung, Auffrischung und / oder Spezialisierung einzeln gebucht werden:

- Mediation in Familienangelegenheiten
- Mediation in Wirtschaftsangelegenheiten
- Wissenschaft der Mediation
- Mediation in Unternehmen und Gruppen
- Interkulturelle und internationale Mediation
- Psychologische Schwerpunkte der Mediation
- Medizin und Mediation
- Schadensmediation

## Studiengangsleitung

Arthur Trossen (Studiengangsleiter)

## Beratung zum Studienangebot

Peter Knebel

Tel. +49 6782 171926

[p.knebel@umwelt-campus.de](mailto:p.knebel@umwelt-campus.de)

## Beratung zum Weiterbildungsangebot

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

## Zulassungsvoraussetzung

Vorkenntnisse oder eine Vorausbildung in Mediation werden vorausgesetzt.

## Kosten

500 € je Modul

## Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

## Internet

<https://integrierte-mediation.de/ausbildung/>

[www.zfh.de/fachmediation](http://www.zfh.de/fachmediation)

# FACH- UND WEITERBILDUNG FÜR MEDIATORINNEN UND MEDIATOREN (FACH- UND FORTBILDUNG NACH §3 ZMEDIATAUSBV MIT HOCHSCHULZERTIFIKAT)

Sozialwissenschaften | Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld | Verband Integrierte Mediation e.V.



Foto: A. Trossen

## Studieninhalte\*

### Einzel belegbare Module des 2. Semesters

#### 2.1 Mediation in Familienangelegenheiten

- Konflikte in der Familie, Familiensysteme
- Psychologische, soziale, wirtschaftliche und rechtliche Aspekte der Trennung
- Behandlung von Kindern und Kindesinteressen in der Mediation
- Methoden zur Beziehungsklärung
- Rechtliche Besonderheiten
- Zusammenarbeit mit Gerichten
- Mediationen bei hoch eskalierten Konflikten (Rosenkriege)

#### 2.2 Mediation in Wirtschaftsangelegenheiten

- Konflikte mit Bezug zur Wirtschaft
- Die vier Bereiche der Wirtschaftsmediation
- Einführung von Struktur- und systemische Konflikte
- Einbeziehung der unternehmerischen Instanzen (z. B. Betriebsrat, Geschäftsführung)
- Umgang mit Machtgefällen und Hierarchie
- Beteiligung von Stellvertretern, Bevollmächtigten, Anwälten und Experten
- Besonderheiten beim Abschluss von Mediationsverträgen

#### 2.3 Verfahrensunabhängige Verwendung der Mediation

- Wissenschaftliche Hintergründe der Mediation
- Kognitive Mediationstheorie
- Qualität der Mediation
- Mediation als Verfahren und Methode
- Systematik der Werkzeuge
- Mediation in dialogischen Situationen
- Resilienzeffekte der Mediation

#### 2.4 Mediation in Unternehmen und Gruppen

- Typische Konfliktlagen bei der innerbetrieblichen Mediation
- Arbeit mit Gruppen und Teams
- Rechtliche Anforderungen und Besonderheiten der innerbetrieblichen Mediation
- Umgang mit der Hierarchie innerhalb der Gruppe
- Systemische und strukturelle Konfliktdimensionen
- Konfliktcharaktere

### Einzel belegbare Module des 3. Semesters

#### 3.1 Interkulturelle Mediation

- Internationale und interkulturelle Bezüge
- Was ist CBM (Cross Border Mediation)?
- Unterschiede und Abgrenzungen der Verfahren
- Multi-, Inter- und Transkultur
- Die Praxis (Anwendungsbeispiele und -fälle)
- Die Umsetzung im interkulturellen und/oder internationalem Bezug

#### 3.2 Psychologische Schwerpunkte der Mediation

- Die Person und die Haltung des Mediators
- Die „Distanzregulation“ zu den Medianden
- Die Parteienpersönlichkeit und Verhaltensmuster
- Anleihen an psychologische Werkzeuge zur Gesprächsführung und Konfliktbewältigung und ihre Anwendbarkeit in der Mediation
- Das Zusammenspiel von Kognition und Mediation Interventionen und
- Die Praxis (Anwendungsbeispiele und -fälle)
- Die Umsetzung

#### 3.3 Medizin und Mediation

- Gesundheit und Krankheit
- Psychische, psychiatrische und mentale Krankheiten
- Macht und Ohnmacht
- Umgang mit Sucht, Angehörige, toxische Persönlichkeiten, usw.
- Folgen für Beziehungen/Dysfunktionen
- Therapieansätze und Therapieergänzung
- Die Umsetzung

#### 3.4 Schadensmediation

- Schadensrecht
- Personenschäden
- Versicherungen, Sozialversicherungsträger und andere Beteiligte
- Gesetzliche Regeln für die unterschiedlichen Beteiligten
- Typische Konfliktlagen und deren Lösung
- Die Praxis (Anwendungsbeispiele und -fälle)
- Die Umsetzung

\* Detaillierte Angaben finden Sie unter [www.in-mediation.eu/mediation/fachmediationen](http://www.in-mediation.eu/mediation/fachmediationen)

# Frühkindliche inklusive Bildung

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule Fulda

Die Leitideen des praxisintegrierenden Blended-Learning-Studiengangs „Frühkindliche inklusive Bildung“ sind die Umsetzung der Bildungsgerechtigkeit und der Inklusion. Es finden sich inhaltlich unter anderem die Querschnittskategorien Behinderung, Migration und Armut wieder. Die Studierenden erwerben Fachwissen über den Umgang mit Verschiedenheit und Kompetenzen zur Gestaltung von Bildungsprozessen, die jedem Kind eine individuelle Kompetenz-Entfaltung ermöglichen.

Der Studiengang richtet sich an staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher, aber auch an Personen, die bisher noch keine pädagogische Vorbildung haben und im Bereich der frühkindlichen Bildung berufstätig werden möchten (z. B. Abiturient/innen und Quereinsteiger/innen).

Das Studium ist modular aufgebaut und besteht aus einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzangeboten. Während des Semesters finden Präsenztage an etwa vier Wochenenden (donnerstags, freitags und samstags) an der Hochschule Fulda statt, bei denen die Interaktion und der fachliche Austausch im Vordergrund stehen.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Fulda in Kooperation mit dem zfh. Die staatliche Anerkennung als Kindheitspädagogin bzw. -pädagoge wird aufgrund des Bachelorabschlusses und der erfolgreichen Absolvierung der studienintegrierten Praxisphase erteilt. Die rechtlichen Grundlagen sind das hessische Sozialberufenerkennungsgesetz und die Satzung über die staatliche Anerkennung in diesem Studiengang. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Sabine Lingenauber

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Fulda

Janina von Niebelschütz

(Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 661 9640-2035

[janina.v.niebelschuetz@sw.hs-fulda.de](mailto:janina.v.niebelschuetz@sw.hs-fulda.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 54 Hochschulgesetz Hessen
- Nachweis einer studienbegleitenden Praxistätigkeit (mind. 15, max. 22 Stunden pro Woche) im Bereich der frühkindlichen Bildung

### Kosten

- Bereitstellungskosten in Höhe von 65 € pro Onlinemodul (17 Module)
- Sozialbeitrag der Hochschule Fulda pro Semester

### Bewerbung

Online über die Website der Hochschule Fulda:

[www.hs-fulda.de/online-bewerbung](http://www.hs-fulda.de/online-bewerbung)

Wintersemester: 02. Mai bis 30. September

### Internet

[www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de](http://www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de)

[www.zfh.de/bachelor/bildung](http://www.zfh.de/bachelor/bildung)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Familie
- Bildungspläne und -politik
- Bildungsbe(nach)teiligung
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Praxisprojekt 1

### 2. Semester

- Sozialisations- und Entwicklungstheorien
- Kindertageseinrichtungen
- Schule und Jugendhilfeeinrichtungen
- Pädagogische Ansätze in Kindertageseinrichtungen
- Praxisprojekt 1

### 3. Semester

- Diagnostik und Beobachtung
- Gesprächsführung und Beratung
- Projektarbeit und Dokumentation
- Praxisprojekt 1
- Staatliche Anerkennung

### 4. Semester

- Genderbewusste Pädagogik
- Interkulturelle Pädagogik
- Integrative und inklusive Pädagogik
- Inklusionsorientierte Unterstützungskonzepte
- Staatliche Anerkennung

### 5. Semester

- Motorik
- Sprache
- Qualitätsentwicklung und -management
- Innere Differenzierung und Didaktik
- Staatliche Anerkennung

### 6. Semester

- Rechtliche Grundlagen
- Kinder- und Jugendhilferecht
- Leitung: Management und Personalführung
- Praxisprojekt 2
- Staatliche Anerkennung

### 7. Semester

- Internationale Perspektiven frühkindlicher inklusiver Bildung
- Reflexion Praxis
- Praxisprojekt 2

### 8. Semester

- Abschlussmodul
- Bachelorthesis

B.A.

8  
Semester

210 ECTS

10  
Präsenztage  
pro  
Semester

# Integrierte Mediation Zertifikat

## Grund- und Vollausbildung zur Mediation

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld | Verband Integrierte Mediation e.V.

Mediation ist ein außerordentlich komplexes und leistungsfähiges Verfahren zur Herbeiführung einvernehmlicher Lösungen. Zusammen mit der integrierten Mediation lernen Sie, die Kompetenz auch in anderen beruflichen Kontexten und im Alltag einzusetzen. So erzielen Sie den maximal möglichen Erfolg einer solchen Mediationsausbildung. Sie können das Studium nach Ihren Bedürfnissen bis zu einem dreisemestrigen Studiengang aufstocken, sodass Sie mit einem Ausbildungsvolumen von 600 Stunden weit über den Anforderungen des Gesetzgebers und der Verbände liegen. Sie entscheiden flexibel über den zu Ihnen passenden Abschluss als Mediatorin, Mediator, zertifizierte Mediatorin, zertifizierter Mediator oder Berufsmediatorin, -mediator. Im Fernstudienangebot Mediation – integrierte Mediation werden die folgenden Schwerpunktfächer behandelt:

- Mediation als Methode, Verfahren und Kompetenz im System der Konfliktbeilegung
- alle interdisziplinären Einflüsse, Herleitungen, Methoden, Techniken und Interventionen
- die kognitive Mediationstheorie als Grundlage der integrierten Mediation
- Fachanwendungen (z. B. Familie, Wirtschaft)
- intensive Anwendungs- und Berufsvorbereitung

Das Curriculum entspricht der ZMediatAusbV (Ausbildungsverordnung) und den von den Verbänden erlassenen Standards. Sie erwerben die Fähigkeit, mit allen Varianten der Mediation und nachgeordneten Konfliktbelegungsverfahren (Schlichtung, Verhandlung) umzugehen.

Dieses Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeit. Während des Studiums finden insgesamt bis zu 36 Präsenztage an Freitagen, Samstagen und Sonntagen sowie Onlinestudien statt. Der optionale Vollabschluss zur Berufsmediatorin, zum Berufsmediator erwartet bis zu fünf Falldokumentationen und Supervisionen.

Integrierte Mediation ist ein Angebot des zfh in Kooperation mit dem Verband Integrierte Mediation e.V. und der Hochschule Trier kann berufsbildend (Mediatorin, Mediator als Beruf) und berufsbegleitend durchgeführt werden.

Perspektivisch soll das Zertifikatsprogramm zu einem Masterstudiengang ausgebaut werden.



### Studiengangsleitung

Arthur Trossen (Studiengangsleiter)

### Beratung zum Studienangebot

Peter Knebel

Tel. +49 6782 171926

[p.knebel@umwelt-campus.de](mailto:p.knebel@umwelt-campus.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

Studium oder Ausbildung oder Vorerfahrung in einem Beruf, der Konflikterfahrung vermittelt (Rechtsanwältin, Rechtsanwalt, Richterin, Richter, Sozialarbeiterin, Sozialarbeiter, Psychologin, Psychologe, Therapeutin, Therapeut)

### Kosten

- je 1.950 € für das erste und zweite Semester
- zzgl. 250 € je Supervisionstag

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.zfh.de/zertifikat/mediation](http://www.zfh.de/zertifikat/mediation)

[www.in-meditation.eu/zfh-studium-meditation](http://www.in-meditation.eu/zfh-studium-meditation)

[www.in-meditation.eu/ausbildung](http://www.in-meditation.eu/ausbildung)

[www.wiki-to-yes.org/Mediationsausbildung](http://www.wiki-to-yes.org/Mediationsausbildung)

[www.umwelt-campus.de/studium/studienangebot-weiterbildung/weiterbildung/integrierte-meditation](http://www.umwelt-campus.de/studium/studienangebot-weiterbildung/weiterbildung/integrierte-meditation)



## Studieninhalte

### 1. Semester

- Einführung und Grundlagen der Mediation
- Mediation im System der Konfliktbelegungsverfahren
- Kognition, Kommunikation, Wahrnehmung
- Konfliktkompetenz
- Verhandlungskompetenzen und -techniken
- Erkenntnis- und Informationsmanagement
- Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation
- Persönliche Kompetenz, Haltung, Rollenverständnis
- Methodik und Systematik der Mediation
- Recht der und in der Mediation
- Supervision und Intervention

### 2. Semester (optional)

- Systematik der Mediation (Konzepte, Modelle, Formen, Stile, Anwendungsfelder)
- Fachwissen (Recht, Psychologie, Soziologie, Philosophie und Ökonomie in der Mediation)
- Integrierte Mediation als Konzept und Modell
- Fachmediationen:
  - Familien- und Wirtschaftsmediation
  - Innerbetriebliche Mediation
  - Überblick über weitere Anwendungsfelder
- Beruf und Kompetenzen der Mediatorin, des Mediators
- Ökonomie und Marketing

### 3. Semester (optional)

- Weitere Fachmediationen und Anwendungsfelder:
- Interkulturelle und internationale Mediation
  - Mediation bei der Schadensregulierung
  - Mediation im Gesundheitswesen
  - Mediation mit dem Schwerpunkt Psychologie
  - Hocheskalierte Konflikte, Kognitionspsychologie
  - Herausforderungen der professionellen Praxis
  - Mediation und Politik
  - Mediation als Dienstleistung und Beruf
  - Berufsvorbereitung

### Begleitend

Die Durchführung von Supervisionen kann während und bis zu einem Jahr nach Abschluss des Studiums parallel erfolgen. Notwendigkeit und Anzahl der erforderlichen Supervisionen und Falldokumentationen orientieren sich am gewünschten Abschluss.

Zertifikat

3 Semester

36 Präsenztage

# Kinder- und Jugendhilfe (dual)

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule Koblenz

Dual, online-basiert, grundständig: Der Fernstudiengang B.A. Kinder- und Jugendhilfe (dual) ist ein praxisintegrierter Studiengang, der zukünftige Fachkräfte für Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit auf akademischem Niveau ausbildet und die Lernorte Hochschule und Praxis eng miteinander verbindet. Der Studiengang richtet sich folglich insbesondere an Personen, die ihre berufliche Zukunft im Bereich der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehen und bereits während des Studiums Theorie und Praxis verbinden möchten.

Das Studium setzt sich aus Präsenzphasen und Online-Lernphasen zusammen sowie einem kontinuierlichen Praxiseinsatz, in welchem das erlernte Fachwissen umgesetzt und erprobt wird. Obligatorisch für das Studium ist eine Praxisstelle im Tätigkeitsfeld Bildung und Erziehung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer Altersspanne von 12 bis 27 Jahren.

Die Studierenden sind ca. 19,5 Stunden pro Woche in der Praxisstelle eigener Wahl unter Anleitung tätig. Die Zusammenarbeit zwischen dem Lernort Hochschule und dem Praxisort wird über eine Kooperationsvereinbarung geregelt. Verbindende Elemente sind die Praxismodule und die Bearbeitung von Transferaufgaben, welche durch praxiserfahrene Dozierende begleitet werden und Eigeninitiative der Studierenden im Reflexionsprozess erfordern. Die Präsenzphasen an der Hochschule finden als verpflichtende Blockwochen dreimal pro Semester statt. Zudem besuchen die Studierenden zweimal zweieinhalb Tage Online-Präsenz-Veranstaltungen.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh. Die Studierenden erhalten zusätzlich zum Bachelorabschluss auch die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin bzw. als Sozialpädagoge und als Sozialarbeiterin bzw. als Sozialarbeiter gem. dem Landesgesetz über die staatliche Anerkennung (SoAnG) und sind damit grundsätzlich befähigt, sich weitere Arbeitsfelder zu erschließen. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Paul Krappmann

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Koblenz, RheinMoselCampus

Tel. +49 261 9528-212

[kjh@hs-koblenz.de](mailto:kjh@hs-koblenz.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz oder
- schulischer Teil der Fachhochschulreife gem. § 19 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- eine geeignete Praxisstelle bei einem von der Hochschule Koblenz anerkannten Kooperationspartner

### Kosten

195 € pro Semester (Materialbezugsgebühr inklusive Sozialbeitrag der Hochschule Koblenz)

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-koblenz.de/kjh](http://www.hs-koblenz.de/kjh)

[www.zfh.de/kjh](http://www.zfh.de/kjh)



## Studieninhalte

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Grundlagen der Sozialen Arbeit</li> <li>• Lebenswelten von Jugend</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Kinderrechte und Partizipation</li> <li>• Pädagogische Grundlagen</li> <li>• Kommunikations- und Interaktionsgestaltung</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische Grundlagen</li> <li>• Umgang mit Kindeswohlgefährdung</li> <li>• Familien- und Jugendhilferecht</li> <li>• Jugend(sozial)arbeit</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialpolitische Grundlagen</li> <li>• Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>• Beratung und Peer-Mentoring</li> <li>• Projektentwicklung und Evaluation</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <p>Berufspraktisches Studienhalbjahr inklusive Durchführung eines Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxiswerkstatt</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>	<p><b>6. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Sozialforschung</li> <li>• Umgang mit Digitalisierung und Diversität</li> <li>• Gesundheit, Prävention und Rehabilitation</li> <li>• Gemeinwesen und Sozialraum</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>
<p><b>7. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsethik und ethische Bildung</li> <li>• Kontexte von Ungleichheit und Ausgrenzung</li> <li>• Bachelorseminar</li> <li>• Bachelorarbeit</li> <li>• Praxismodul</li> </ul>	

B.A.

7 Semester

210 ECTS

Präsenzphasen

# Kindheits- und Sozialwissenschaften

## Master of Arts (M.A./ Zertifikat)

Hochschule Koblenz

Der internetgestützte, berufsbegleitende Fernstudiengang Kindheits- und Sozialwissenschaften M.A. (MAKS) eröffnet Absolventinnen und Absolventen eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums oder Studieninteressierten, die beruflich qualifiziert sind und eine Eignungsprüfung ablegen wollen, die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Kompetenzen auf Masterebene zu vertiefen. Sie qualifizieren sich so für anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten in leitenden, planenden und/oder forschenden Positionen sowie für vertieftes methodisches Handeln im Feld der Kindheit.

Der Studiengang bietet sechs Vertiefungsschwerpunkte

- Management & Beratung
- Kinderschutz & Diagnostik
- Bewegung & Gesundheit
- Traumapädagogik
- Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit
- Pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen (optional über Anerkennung der FH Kiel)

Das Studium gliedert sich in Selbststudium, Theorie-Praxis-Transfer und Präsenzzeiten. Während eines Semesters finden in der Regel vier bis fünf Präsenzveranstaltungen (freitags und samstags) an der Hochschule Koblenz statt.

Der Studiengang bietet optionale und inklusive Zertifikatskurse innerhalb der einzelnen Vertiefungsschwerpunkte an. Je nach Kurs können diese auch unabhängig vom Studium belegt werden.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Ralf Haderlein

### Stellvertretende Studiengangsleitung

Prof. Dr. Kathinka Beckmann

Prof. Dr. Wolfgang Beudels

Prof. Dr. Daniela Braun

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Koblenz, RheinMoselCampus

Studiengangskoordination

Tel. +49 261 9528-252 oder - 251, [maks@hs-koblenz.de](mailto:maks@hs-koblenz.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Mit Erststudium

- berufsqualifizierter Hochschulabschluss mit 180 bzw. 210 ECTS
- mindestens einjährige aktuelle einschlägige Berufstätigkeit

#### Ohne Erststudium

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- mindestens drei Jahre aktuelle einschlägige Berufstätigkeit
- bestandene Eignungsprüfung

### Kosten

- 1.650 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Koblenz pro Semester

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: 01. April bis 01. Juni (bis 15. Mai für Bewerberinnen und Bewerber mit beruflicher Qualifizierung)

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt

### Internet

[www.hs-koblenz.de/maks](http://www.hs-koblenz.de/maks)

[www.zfh.de/master/kindheit](http://www.zfh.de/master/kindheit)

[www.zfh.de/zertifikat/qm](http://www.zfh.de/zertifikat/qm)

[www.zfh.de/kita-sozialraumarbeit](http://www.zfh.de/kita-sozialraumarbeit)

[www.zfh.de/traumapaedagogik](http://www.zfh.de/traumapaedagogik)



## Studieninhalte

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialwissenschaftliche Diskurse</li> <li>• Kindheitswissenschaftliche Diskurse</li> <li>• Ethik</li> <li>• Forschungsmethodik</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurseinheiten je nach gewähltem Vertiefungsschwerpunkt</li> <li>• Management &amp; Beratung</li> <li>• Kinderschutz &amp; Diagnostik</li> <li>• Bewegung &amp; Gesundheit</li> <li>• Traumapädagogik</li> <li>• Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit</li> <li>• Pädagogische Fachberatung (optional über Anerkennung der FH Kiel)</li> <li>• Supervision &amp; Intervention I</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurseinheiten je nach gewähltem Vertiefungsschwerpunkt</li> <li>• Management &amp; Beratung</li> <li>• Kinderschutz &amp; Diagnostik</li> <li>• Bewegung &amp; Gesundheit</li> <li>• Traumapädagogik</li> <li>• Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit</li> <li>• Pädagogische Fachberatung (optional über Anerkennung der FH Kiel)</li> <li>• Supervision &amp; Intervention II</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale und interdisziplinäre kindheitswissenschaftliche Diskurse</li> <li>• Masterthesis</li> </ul>

<p><b>Zertifikate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management &amp; Beratung (MB), optional Zertifikat Qualitätsbeauftragte bzw. Qualitätsbeauftragter, Qualitätsmanagerin bzw. Qualitätsmanager sowie interne Auditorin bzw. interner Auditor und Qualitätsauditorin bzw. Qualitätsauditor</li> <li>• Kinderschutz &amp; Diagnostik (KD), inklusive Zertifikat „Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft“</li> <li>• Bewegung &amp; Gesundheit (BG), optional Zertifikat Fachkraft für Entwicklungsdiagnostik und Entwicklungsbeobachtung im Kindesalter, Fachkraft für inklusive Bewegungserziehung und Bewegungsförderung</li> <li>• Traumapädagogik</li> <li>• Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit</li> </ul>
---

M.A.

4 Semester

90 ECTS

8 - 10 Präsenztage pro Semester

Zertifikat

# Pädagogik der Frühen Kindheit

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule Koblenz

Pädagogische Fachkräfte, die eine wissenschaftliche Qualifizierung anstreben, haben die Möglichkeit, einen akademischen Abschluss im Bereich der Frühpädagogik zu erwerben, mit der Besonderheit, zusätzlich die staatliche Anerkennung zur Sozialpädagogin, zum Sozialpädagogen erlangen zu können.

Das Studium setzt sich aus Online-Lernphasen sowie Präsenz- und Projektphasen zusammen, in denen das erlernte Fachwissen in der Praxis umgesetzt und erprobt wird. Jedes Semester finden fünf Präsenzveranstaltungen (freitags und samstags) an der Hochschule Koblenz statt.

Zwischen dem zweiten und siebten Semester müssen zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

Zur Verfügung stehen:

- Studienfahrt
- Theorien der Gesundheit
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Studium Generale
- Aufgabenbereiche und Handlungsfelder der Sozialpädagogik
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Konzeptionsentwicklung

Der Studiengang Pädagogik der Frühen Kindheit besteht seit Sommersemester 2009. Dieser wurde an aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen angepasst. Somit gilt seit dem Wintersemester 2018/19 eine neue Prüfungsordnung.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS (sieben Semester) bzw. 210 ECTS (acht Semester) ist ein Angebot der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh. Durch Belegung des achten Semesters besteht für die Studierenden des Studiengangs die Möglichkeit, die staatliche Anerkennung zur Sozialpädagogin, zum Sozialpädagogen gemäß dem Landesgesetz über die staatliche Anerkennung (SoAnG) zu erwerben. Die weiteren erforderlichen Voraussetzungen sind in das Studium integriert. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Rieke Hoffer

### Beratung zum Studienangebot

Julia Van Peeterssen

0261 9528-247

[fruehpaed@hs-koblenz.de](mailto:fruehpaed@hs-koblenz.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin bzw. als staatlich anerkannter Erzieher oder eine gleichwertige Ausbildung
- studienbegleitende einschlägige Berufstätigkeit in einer Einrichtung der Pädagogik der Kindheit (0 bis 12 Jahre) im Umfang von mindestens zehn Stunden pro Woche oder Nachweis eines studienbegleitenden berufspraktischen Zugangs zu einer entsprechenden Einrichtung

### Kosten

195 € pro Semester (Materialbezugsgebühr inklusive Sozialbeitrag der Hochschule Koblenz)

### Bewerbung

Online unter: [www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

### Internet

[www.hs-koblenz.de/fruehpaed](http://www.hs-koblenz.de/fruehpaed)

[www.zfh.de/bachelor/paedagogik](http://www.zfh.de/bachelor/paedagogik)



## Studieninhalte

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung im Kindesalter I</li> <li>• Entwicklungspsychologische Grundlagen</li> <li>• Beobachtung und Dokumentation</li> <li>• Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>• Biografie, Professionalität und Habitus</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung im Kindesalter II</li> <li>• Sozialräumliche Aspekte des Aufwachsens</li> <li>• Methoden der Sozialen Arbeit</li> <li>• Moderation und Präsentation</li> <li>• Theorie-Praxis-Forum 1</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetik und Kreativität</li> <li>• Kinder- und Jugendhilferecht, Bildungs- und sozialpolitische Grundlagen</li> <li>• Theorieprojekt</li> <li>• Theorie-Praxis-Forum 2</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache</li> <li>• Partizipation und demokratische Bildung</li> <li>• Pädagogik der Vielfalt I</li> <li>• Strukturen des Kinder- und Jugendhilfesystems</li> <li>• Theorie-Praxis-Forum 3</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogik der Vielfalt II</li> <li>• Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung</li> <li>• Aktuelle Frühpädagogische Diskurse aus nationaler und internationaler Perspektive</li> <li>• Arbeitsrecht</li> <li>• Theorie-Praxis-Forum 4</li> </ul>	<p><b>6. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Natur und Umwelt</li> <li>• Mathematik und Naturwissenschaften</li> <li>• Projektentwicklung auf der Grundlage sozialpädagogischer Didaktik und Methodik</li> <li>• Qualitätsentwicklung und Evaluation</li> <li>• Theorie-Praxis-Forum 5</li> </ul>
<p><b>7. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Frühpädagogik</li> <li>• Bachelorthesis</li> </ul>	<p><b>8. Semester (optional)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitveranstaltung</li> <li>• Projektbericht</li> <li>• Kolloquium</li> </ul>

B.A.

9 oder 8 Semester

180 oder 210 ECTS

10 Präsenztage pro Semester

# Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit

## Master of Arts (M.A.)

Hochschule Fulda

Der Studiengang richtet sich an Personen mit einem ersten Hochschulabschluss in der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik, die bereits in diesem Arbeitsfeld beratend tätig sind und eine höhere fachliche Qualifikation oder eine Umorientierung im Beratungsbereich anstreben.

Im Studium erwerben die Studierenden die notwendigen Schlüssel- und Fachqualifikationen für eine selbstständige und verantwortliche Tätigkeit im Bereich der psychosozialen Beratung.

Das berufsbegleitende Teilzeitstudium ist modular aufgebaut mit 15 Pflichtmodulen, davon sind acht Online-Module. Das Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeiten. Die Studierenden bearbeiten je Semester zwei Online-Module. Darauf aufbauend findet während des Semesters je ein Präsenzmodul (von Donnerstag bis Samstag) an der Hochschule Fulda statt. Dazu kommen im Verlauf des Studiums zwei Reflexionsmodule, die ebenfalls als Präsenzen angeboten werden. Im fünften Semester wird die Masterthesis geschrieben, die mit einem Kolloquium abschließt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Fulda in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Uli Sann

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Fulda

Andrea Hilger (Studiengangskordinatorin)

Tel. +49 661 9640-2444

[andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- abgeschlossenes Studium im Bereich der Sozialen Arbeit (Bachelor mit mind. 210 ECTS oder Diplomabschluss) mit der Note 2,0 oder besser (da die Kapazität des Studiengangs deutlich unterhalb der Nachfrage liegt, ist der tatsächlich für eine Zulassung notwendige Notendurchschnitt in der Regel deutlich geringer)
- studienbegleitende beratende Tätigkeit im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit von mindestens 15 bis in der Regel maximal 30 Wochenstunden

### Kosten

- Bereitstellungsgebühr von 65 € pro Online-Modul
- Sozialbeitrag der Hochschule Fulda pro Semester

### Bewerbung

Online über die Website der Hochschule Fulda:

[www.hs-fulda.de/online-bewerbung](http://www.hs-fulda.de/online-bewerbung)

Wintersemester: 01. Mai bis 15. Juli

### Internet

<https://www.hs-fulda.de/sozialwesen/studieninteressierte/studiengaenge/psychosoziale-beratung-und-therapie-mabeth>

[www.zfh.de/master/psychosoziale-beratung](http://www.zfh.de/master/psychosoziale-beratung)





## Studieninhalte

### 1. Semester

- Beratungstheorien
- Beratung in der Sozialen Arbeit
- Kommunikation und Gesprächsführung in der Beratung
- Selbsterfahrung und -reflexion

### 2. Semester

- Diagnostik, Fallverstehen und Handlungsplanung
- Forschungs- und Evaluationsmethoden
- Supervision

### 3. Semester

- Problem- und Störungsbereiche
- Recht und Ethik in der psychosozialen Tätigkeit
- Personenbezogene Methoden
- Selbsterfahrung und -reflexion

### 4. Semester

- Forschungspraxis im Kontext der psychosozialen Beratung
- Professionelles Leitungshandeln
- Beratungsmethoden in Mehr-Personen-Settings

### 5. Semester

- Masterthesis

M.A.

5 Semester

90 ECTS

3 - 5  
Präsenzwo-  
chenenden

# Soziale Arbeit – Bildung in Kindheit und Jugend

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule RheinMain

Der Bachelorstudiengang ist ein Vollzeitangebot aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Er ist fokussiert auf Aufgaben im Kontext von Bildung sowie auf die Lebensphase Kindheit und Jugend (0 - 27 Jahre).

Studierende erwerben ein breites Fachwissen und die methodischen Kompetenzen, um im Bereich Bildung von Kindern und Jugendlichen als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin, als staatlich anerkannter Sozialarbeiter, Sozialpädagoge zu arbeiten. Sie erkennen Handlungsbedarfe, können diese reflektieren und begründen. Sie sind in der Lage, entsprechende Angebote und Unterstützungssettings zu konzipieren, durchzuführen sowie hinsichtlich ihrer Wirkung zu evaluieren.

Die Kontakt-Lehre findet innerhalb der Module jeweils zu 50 % als Online-Kontakt-Lehre auf einer Lernplattform und zu 50 % als Präsenz-Kontakt-Lehre an der Hochschule statt. Die Präsenz-Kontakt-Lehre wird jeweils an zwei Studientagen wöchentlich durchgeführt.

Zentraler Schwerpunkt des Studienganges ist die Qualifizierung für die Beratung, Begleitung und Unterstützung von individuellen und gemeinschaftlichen Bildungs- und Lernprozessen in öffentlich-rechtlichen, frei-gemeinnützigen wie auch privatwirtschaftlichen Organisationen und Institutionen. Des Weiteren erwerben Sie Vernetzungs- und Kooperationskompetenzen für die Förderung der Zusammenarbeit unterschiedlichster Bildungsinstitutionen von Kindern und Jugendlichen.

Die Voraussetzungen zur staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin, als Sozialarbeiter, Sozialpädagoge erwerben Sie u. a. durch die Ableistung eines Berufspraktikums, das sich über zwei Semester in Teilzeit erstreckt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Hochschule RheinMain in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Julia Hahmann  
Prof.in Dr. Arzu Çiçek

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule RheinMain  
Carola Kraft (Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 611 9495-1307  
[sbkj-sw@hs-rm.de](mailto:sbkj-sw@hs-rm.de)

Studien-Informations-Zentrum (i-Punkt)  
Tel. +49 611 9495-1555  
[ipunkt@hs-rm.de](mailto:ipunkt@hs-rm.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 54 Hochschulgesetz Hessen

### Kosten

- Sozialbeitrag der Hochschule RheinMain pro Semester

### Bewerbung

Online über das Portal der Hochschule RheinMain:  
[www.hs-rm.de/de/studium/bewerbung-und-immatrikulation](http://www.hs-rm.de/de/studium/bewerbung-und-immatrikulation)  
Der Studiengang wird nur zum Wintersemester angeboten.  
Bewerbungsschluss zum Wintersemester: 15. Juli

### Internet

[www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen/studiengaenge/bildung-in-kindheit-und-jugend-ba](http://www.hs-rm.de/de/fachbereiche/sozialwesen/studiengaenge/bildung-in-kindheit-und-jugend-ba)  
[www.zfh.de/bachelor/bildung-kindheit-jugend](http://www.zfh.de/bachelor/bildung-kindheit-jugend)



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim



## Studieninhalte

### 1. Semester

- M1 Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten I
- M2 Arbeitsfelder I - Soziale Arbeit
- M3 Geschichte der Profession Sozialer Arbeit und Bildung
- M4 Entwicklung, Sozialisation und Bildung
- M5 Sozialpädagogische Prozesse in Gruppen begleiten

### 2. Semester

- M6 Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten II
- M7 Arbeitsfelder II - Bildung in Kindheit und Jugend
- M8 Identität und Geschlecht
- M9 Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht
- M10 Soziale Probleme, soziale Lage, Sozialpolitik
- M11/1 Praktikum - Einführung

### 3. Semester

- M11/2 Berufspraktisches Semester I
- M12 Kindheit und Jugend in Familie und Institutionen
- M13 Beratung und (interkulturelle) Kommunikation
- M14 Sozial- und Verwaltungsrecht

### 4. Semester

- M11/3 Berufspraktisches Semester II
- M15 Sozialpädagogische Diagnostik und Hilfeplanung
- M16 Inklusion und Partizipation
- M17 Bildungs- und Sozialadministration

### 5. Semester

- M18 Praxisforschungsprojekt I
- M19 Theorien der Sozialen Arbeit und Bildung
- M20 Heterogenität und Teilhabe

### 6. Semester

- M21 Praxisforschungsprojekt II
- M22 Gesundheit und Lebensbewältigung
- M23 Lebensläufe im Sozialraum
- M24 Management und Ökonomie in der Sozialen Arbeit

### 7. Semester

- M25 Ethik in der Sozialen Arbeit
- M26 Bildungserfahrungen in und mit Kunst, Medien und Körper
- M 27/1 Wissenschaftliches Schreiben
- M 27/2 Bachelor-Thesis

B.A.

7 Semester

210 ECTS

Präsenzphasen

# Soziale Arbeit (BASA-online)

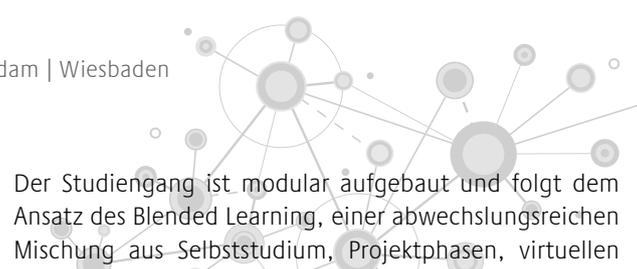
## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschulen Berlin | Fulda | Kiel | Koblenz | München | Münster | Potsdam | Wiesbaden

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Institutionen und Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit verändert. Diese Entwicklung und die damit einhergehenden vielfältigen sozialen Aufgaben und Herausforderungen unserer Gesellschaft greift der onlinebasierte, berufsbegleitende Studiengang Soziale Arbeit (BASA-online) auf. Adressatinnen und Adressaten des Studiengangs BASA-online sind Fachkräfte, die bereits im sozialen Bereich tätig sind – und eine höhere Qualifikation und/oder eine neue Berufstätigkeit im Feld der Sozialen Arbeit anstreben. Dieser Personengruppe bietet der onlinegestützte Studiengang bundesweit durch ein weitestgehend zeit- und ortsunabhängiges Studienangebot die Chance, sich mit dem theoretischen Hintergrund ihrer fachlichen Berufspraxis zu beschäftigen. Absolventinnen und Absolventen erwerben berufsbegleitend einen international anerkannten akademischen Abschluss. Die staatliche Anerkennung des Abschlusses ist an jedem Hochschulstandort möglich.

Wahlpflichtfächer im vierten Semester ermöglichen den Studierenden, ein gewähltes Interessengebiet vertiefend zu bearbeiten:

- Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation
- Soziale Arbeit im Kontext der Generationen
- Soziale Arbeit im Kontext von Bildung
- Soziale Arbeit im Kontext von Delinquenz
- Soziale Arbeit im Kontext von Diversity
- Soziale Arbeit in der öffentlichen Sozialverwaltung
- Soziale Arbeit im Kontext von Migration und Flucht
- Soziale Arbeit im Kontext von Sport / Sportsozialarbeit



Der Studiengang ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Basistexten bzw. multimedialer Lernsoftware und werden beim Selbststudium über eine Lernplattform fachlich begleitet und unterstützt. Jedes Semester finden drei bis fünf mehrtägige Präsenzveranstaltungen – in der Regel an Wochenenden – an den beteiligten Hochschulen statt. Sie nehmen dabei nur an den Präsenzveranstaltungen des Hochschulstandorts teil, an dem Sie immatrikuliert sind. Fahrten zu unterschiedlichen Standorten sind also nicht notwendig.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 bzw. 210 ECTS (je nach Hochschule) ist ein Angebot des BASA-online/maps-Hochschulverbundes in Kooperation mit dem zfh. Dem BASA-online/maps-Verbund sind derzeit acht Hochschulen angeschlossen. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



Alice Salomon Hochschule Berlin  
University of Applied Sciences

Hochschule Fulda  
University of Applied Sciences



Fachhochschule Kiel  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



HOCHSCHULE  
KOBLENZ  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Hochschule  
München  
University of  
Applied Sciences



FH MÜNSTER  
University of Applied Sciences



Fachhochschule Potsdam  
University of  
Applied Sciences



Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim



©highwaystarz - stock.adobe.com

### Beratung zum Studienangebot

#### Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Hedwig Rosa Griesehop (Studiengangsleiterin)  
Dorothea Warnow u. Bastian Vogel (Studienkoordination)  
Tel. +49 30 99245-349 /-343, [basa-online@ash-berlin.eu](mailto:basa-online@ash-berlin.eu)

#### Hochschule Fulda

Prof. Dr. Judith Ommert (Studiengangsleiterin)  
Michaela Link-Leibold (Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 661 9640-2032  
[michaela.leibold@sw.hs-fulda.de](mailto:michaela.leibold@sw.hs-fulda.de)

#### Fachhochschule Kiel

Prof. Dr. Flemming Hansen (Studiengangsleiter)  
Prof. Dr. Tanja Pütz (stv. Studiengangsleiterin)  
Uli Tondorf (Studiengangskoordinator)  
Tel. +49 431 210-3091  
[basa-online@fh-kiel.de](mailto:basa-online@fh-kiel.de)

#### Hochschule Koblenz

Prof. Dr. Steffen Kröhnert (Studiengangsleiter)  
Stefanie Fondel und Kerstin Wilbert  
(Studiengangskoordinatorinnen)  
Tel. +49 261 9528-234/-257, [basa@hs-koblenz.de](mailto:basa@hs-koblenz.de)

#### Hochschule München

Prof. Dr. Patricia Arnold (Studiengangsleiterin)  
Prof. Jan Wienforth (stv. Studiengangsleiter)  
Manuela Freudenberg-Liheouel  
(Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 89 1265-2326, [basa-online@hm.edu](mailto:basa-online@hm.edu)

#### FH Münster

Prof. Dr. Jörn Dummann (Studiengangsleiter)  
Alexander Putko (tv. Studiengangsleitung und Studiengangskoordinator)  
Tel. +49 251 8365-881, [basa-online@fh-muenster.de](mailto:basa-online@fh-muenster.de)

#### Fachhochschule Potsdam

Prof. Dr. Gudrun Perko (Studiengangsleiterin)  
Prof. Dr. Andrea Schmidt (Studiengangsleiterin)  
Alena Kohlmann (Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 331 580-4168, [basa-online@fh-potsdam.de](mailto:basa-online@fh-potsdam.de)

#### Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Cornelia Füssenhäuser (Studiengangsleiterin)  
Prof. Dr. Wiebke Dierkes (stv. Studiengangsleiterin)  
Sanem Okurdil (Studiengangskoordinatorin)  
Corinna Wegeler (Studiengangskoordinatorin)  
Tel. +49 611 9495-1342, [basa-online@hs-rm.de](mailto:basa-online@hs-rm.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang nach Landesrecht der jeweiligen Hochschule
- in der Regel drei Jahre einschlägige Berufspraxis im sozialen Bereich mit mindestens 15 bis 20 Wochenarbeitsstunden (dabei gibt es hochschulspezifische Abweichungen)
- studienbegleitende einschlägige Tätigkeit im Bereich der sozialen Arbeit mit mindestens 15 Wochenarbeitsstunden (dabei gibt es hochschulspezifische Abweichungen)

### Kosten

- Bereitstellungsgebühr in Höhe von 65 € pro Online-Modul (insgesamt 17 Online-Module)
- Semesterbeitrag der beteiligten Hochschule pro Semester

### Bewerbung

Der Studiengang wird je nach Hochschule zum Wintersemester und/oder zum Sommersemester angeboten. Die Hochschulen arbeiten nach eigenen Zulassungsverfahren. Bitte informieren Sie sich bei der Hochschule, bei der Sie sich bewerben möchten, über die genauen Anmeldefristen und Zulassungsvoraussetzungen.

### Internet

[www.basa-online.de](http://www.basa-online.de)  
[osa.basa-online.de](http://osa.basa-online.de) (Online-Studienwahlassistant)  
[www.zfh.de/basa/](http://www.zfh.de/basa/)

B.A.

8 Semester

180 oder 210 ECTS

3 - 5 Präsenztage pro Semester

# Soziale Arbeit (BASA-online)

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschulen Berlin | Fulda | Kiel | Koblenz | München | Münster | Potsdam | Wiesbaden



### Studieninhalte

<b>1. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Theoriezugänge und Struktur Sozialer Arbeit</li> <li>• Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten, Forschende Kompetenz und Medienkompetenz</li> </ul>	<b>2. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie: Einführung</li> <li>• Arbeit: Einführung</li> <li>• Existenzsicherungs- und Verwaltungsrecht</li> <li>• Forschende Beobachtung, Kommunikation</li> <li>• Theorieprojekt</li> </ul>
<b>3. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Gerechtigkeit: Einführung</li> <li>• Inklusion/Exklusion: Einführung</li> <li>• Gestaltung, Kreativität und Präsentation</li> <li>• Theorieprojekt</li> </ul>	<b>4. Semester</b> <p><b>Schwerpunktfach</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Lebenswelten und Methoden</li> <li>• Spezifische Problemlagen und Rechtsgebiete</li> <li>• Konzepte</li> <li>• Krisenintervention</li> <li>• Methoden Sozialer Arbeit</li> </ul>
<b>5. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Management</li> <li>• Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht</li> <li>• Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit</li> </ul>	<b>6. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektplanung und Evaluation</li> <li>• Sozialraum, Empowerment und Netzwerkarbeit</li> <li>• Wirtschaft</li> <li>• Krisenintervention, Selbstevaluation, Supervision</li> <li>• Praxisprojekt</li> </ul>
<b>7. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>• Soziale Politik und Soziale Arbeit im europäischen und internationalen Bezug</li> <li>• Ethik und professionelles Selbstkonzept</li> <li>• Praxisprojekt</li> </ul>	<b>8. Semester</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Profession und Disziplin: Theorien Sozialer Arbeit und deren Bezug zu Praxisfeldern</li> <li>• Bachelorthesis</li> <li>• Kolloquium</li> </ul>

B.A.

8 Semester

120 oder 120 ECTS

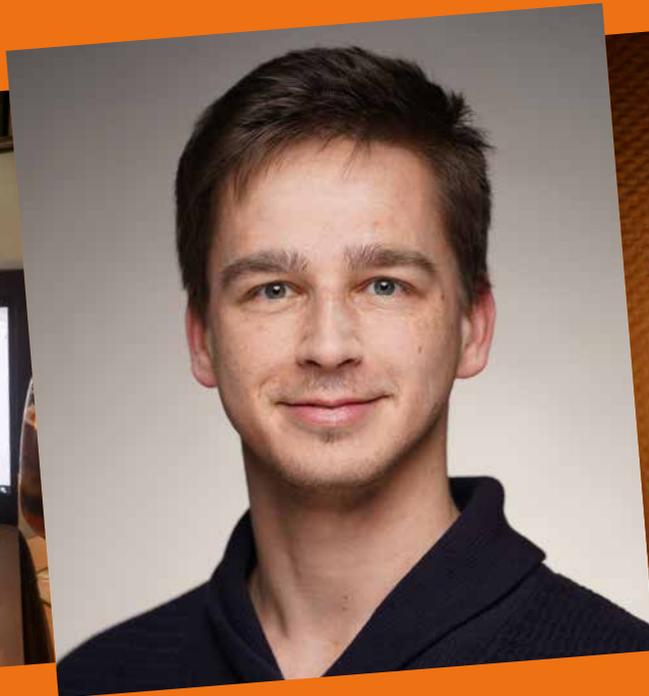
3 - 5 Semestertage pro Semester



## BASA-online

Bachelor of Arts: Soziale Arbeit





Robin, Master of Arts (M.A.) Kindheits- und Sozialwissenschaften, Hochschule Koblenz, Fernstudent des Jahres 2021

„Ich hab mich für das Fernstudienformat entschieden, um mein theoretisches Wissen zu vertiefen ohne Unterbrechung im Job. Die Präsenzphasen sind für mich wichtig, um „am Ball“ zu bleiben. Ausschlaggebend ist zudem, dass dieser Fernstudiengang akkreditiert ist und die Grundvoraussetzung für eine Promotion erfüllt.“

Du möchtest mehr zum Fernstudium erfahren und weitere Storys lesen?  
[www.instagram.com/zfh\\_koblenz](https://www.instagram.com/zfh_koblenz)



# Soziale Arbeit (maps)

## Master of Arts (M.A.)

Hochschulen Fulda | Koblenz | Münster | RheinMain

Der berufsbegleitende onlinegestützte Masterstudiengang Soziale Arbeit M.A. (maps) stellt die zweite Stufe des konsekutiven Bachelor-Master-Studienprogramms der sozial- und bildungswissenschaftlichen Fachbereiche der anbietenden Hochschulen dar. Er eröffnet Absolventinnen und Absolventen eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums (BA/ Dipl.) in Sozialer Arbeit oder eines vergleichbaren Studiums im Feld der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Kenntnisse auf Masterebene fortzuführen und sich für anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten in leitenden, planenden oder forschenden Positionen zu qualifizieren. Das Studienangebot richtet sich somit an Fachkräfte aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, die sich für eine wissenschaftliche Laufbahn und/oder Leitungsfunktionen bei Trägern der Sozialen Arbeit qualifizieren möchten.

Jede Hochschule bietet spezifische Vertiefungsbereiche an. Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt:

- Bildung: Hochschule RheinMain
- Forschung: FH Münster
- Gemeindepsychiatrie: Hochschule Fulda
- Kinder- und Jugendhilfe: Hochschule Koblenz
- Klinische Sozialarbeit: Hochschule Koblenz
- Sozialraumentwicklung und -organisation: Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain



Die Regelstudienzeit beträgt fünf Semester. Durch seine berufsbegleitende Struktur bietet der Studiengang maps berufstätigen Studierenden ein flexibles Teilzeitstudium. Die Wissensvermittlung folgt dem Ansatz des Blended-Learning-Konzept. Dabei greifen Selbststudienphasen, begleitete Online-Studienphasen und Präsenzphasen optimal ineinander. Je Studiensemester werden in der Regel drei bis fünf mehrtägige Präsenzveranstaltungen an der gewählten Hochschule angeboten. Während der Online-Phasen des Studiums stehen die Studierenden in regelmäßigem Kontakt mit den Lehrenden, werden in ihrem Bildungsprozess von den Lehrenden begleitet und von den Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren organisatorisch unterstützt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS bzw. 120 ECTS (je nach Hochschule) ist ein Angebot des BASA-online/maps-Verbundes in Kooperation mit dem zfh. Der Studiengang wird derzeit an vier Hochschulen angeboten. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet, sofern im Bachelor- und Masterstudium insgesamt 300 ECTS erreicht wurden, das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.



**Beratung zum Studienangebot**

**Hochschule Fulda**

Prof. Dr. habil. Monika Alisch (Studiengangsleiterin, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und -organisation)  
 Prof. Dr. Henning Daßler (Studiengangsleiter, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie)  
 Andrea Hilger (Studiengangskoordinatorin)  
 Tel. +49 661 9640-249, [andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de)

**Hochschule Koblenz**

Prof. Dr. Katrin Schneiders (Studiengangsleiterin)  
 Kerstin Wilbert (Studiengangskoordinatorin)  
 Tel. +49 261 9528-257, [maps@hs-koblenz.de](mailto:maps@hs-koblenz.de)

**FH Münster**

Prof. Dr. Jörn Dummann (Studiengangsleiter)  
 Alexander Putko (Studiengangskoordinator)  
 Tel: +49 251 83-65881 [maps@fh-muenster.de](mailto:maps@fh-muenster.de)

**Hochschule RheinMain**

Prof. Dr. Sabine Meier (Studiengangsleiterin, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung- und organisation)  
 Prof. Dr. Johanna Sigl (Studiengangsleiterin, Schwerpunkt Bildung)  
 Corinna Wegeler (Studiengangskoordinatorin)  
 Tel. +49 611 9495-1327, [maps-sw@hs-rm.de](mailto:maps-sw@hs-rm.de)

**Beratung zum Fernstudium**

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
 Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

**Zulassungsvoraussetzung**

Abschluss eines ersten grundständigen Studiums im Bereich Soziale Arbeit oder eines vergleichbaren Studiums, in der Regel mit der Note 2,5 oder besser.  
 Zuständig für die Zulassung sind die Fachbereiche an jedem Standort. Erkundigen Sie sich bitte an der betreffenden Hochschule über die genauen Voraussetzungen.

**Kosten**

- Bereitstellungsgebühr in Höhe von 65 € pro Online-Modul (für insgesamt für 8 Online-Module, ca. 130 € pro Semester)
- Semesterbeitrag der gewählten Hochschule pro Semester
- in Rheinland-Pfalz ggf. Zweitstudiengebühr (je nach Art des ersten Hochschulabschlusses)

**Bewerbung**

Der Studiengang wird je nach Hochschule einmal jährlich zum Wintersemester oder zum Sommersemester angeboten.

Die Hochschulen arbeiten nach eigenen Zulassungsverfahren. Bitte informieren Sie sich bei der Hochschule, bei der Sie sich bewerben möchten, über die genauen Anmeldefristen und Zulassungsvoraussetzungen.

**Internet**

[www.maps-master.de](http://www.maps-master.de)  
[www.zfh.de/maps/](http://www.zfh.de/maps/)

M.A.

5 Semester

90 oder 120 ECTS

3 - 5 Präsenztage pro Semester

**Studieninhalt (exemplarischer Verlauf)**

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Gegenstandsgeschichte Sozialer Arbeit</li> <li>• Empirische Forschung und Handlungsforschung</li> <li>• Vertiefungsfach</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung und Steuerung</li> <li>• Empirische Forschung und Handlungsforschung</li> <li>• Vertiefungsfach</li> <li>• Vertiefungsfach</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungsfach</li> <li>• Vertiefungsfach</li> <li>• Vertiefungsfach</li> <li>• Handlungsforschungsprojekt</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Unternehmen</li> <li>• Vertiefungsfach</li> <li>• Handlungsforschungsprojekt</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterthesis und Kolloquium</li> </ul>	



# Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft

## Bachelor of Arts (B.A.)

Hochschule Fulda

Dieser Studiengang richtet sich an alle Personen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen, in Fragen von Arbeitslosigkeit, Erwerbsarbeit, sozialer Sicherung sowie der beruflichen Bildung professionell beraten und unterstützen möchten. Sie werden u.a. befähigt, vielfältige Themen und Problemstellungen rund um die Arbeitswelt, Fragen von arbeitsmarktbezogenen und sozialen Teilhabechancen oder Angebote psychosozialer Beratung, der Gesundheitsförderung oder im Bereich Case Management wissenschaftlich fundiert zu analysieren, reflektieren sowie praxisorientiert zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Für Beschäftigte in der Sozialverwaltung bzw. in sozialwirtschaftlichen Organisationen oder für an diesen Arbeitsbereichen Interessierte, die ein selbstbestimmtes, herausforderndes Arbeitsfeld suchen, in dem sie mitgestalten, entscheiden und etwas bewirken können, bietet der Studiengang BASS mit seiner Verzahnung von Theorie und beruflicher Praxis ideale Möglichkeiten.

Das Studium kann berufsbegleitend oder dual absolviert werden. Der Studiengang ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning. Dabei greifen Selbststudienphasen, Online-Studienphasen, video-/onlinebasiertes Lerncoaching und Gruppenarbeiten sowie Präsenzphasen optimal ineinander. In jedem Semester finden in einem etwa vierwöchigen Abstand freitags und samstags ganztägige Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Fulda statt.

Im vierten Semester bietet der Studiengang vier Vertiefungsrichtungen zur Auswahl:

- Gesundheit und Arbeit
- Integration von Migrantinnen und Migranten in die Arbeitswelt
- Leistungsrecht in komplexen Bedarfslagen
- Jugendliche und junge Erwachsene in der Arbeitswelt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Fulda in Kooperation mit dem zfh. Nach erfolgreichem Abschluss wird der international anerkannte akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) „Sozialverwaltungswirtin/Sozialverwaltungswirt“ verliehen. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Frank Unger

### Beratung zum Studienangebot

Hochschule Fulda

Andrea Hilger (Studiengangskordinatorin)

Tel. +49 661 9640-2444

[andrea.hilger@sw.hs-fulda.de](mailto:andrea.hilger@sw.hs-fulda.de)

### Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, [fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)

### Zulassungsvoraussetzung

#### Für dual Studierende

- Hochschulzugang gem. § 54 Hochschulgesetz Hessen
- Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Jobcenter nach § 6a SGB II (sog. Optionskommune), einer gemeinsamen Einrichtung (gE) nach § 6 SGB II oder einer vergleichbaren Institution, die einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule Fulda geschlossen haben

#### Für berufsbegleitend Studierende

- Hochschulzugang gem. § 54 Hochschulgesetz Hessen
- berufliche Tätigkeit (gerne im sozialen Verwaltungsbereich oder der Sozialwirtschaft – auch ein Interesse, in diesen Bereich nach Abschluss des Studiums zu wechseln, ist ausreichend)

### Studienabschluss:

- Sozialverwaltungswirtin (B.A.) / Sozialverwaltungswirt (B.A.)

### Kosten

- Bereitstellungskosten in Höhe von 65 € pro Online-Modul (in der Regel drei Module pro Semester)
- Sozialbeitrag der Hochschule Fulda pro Semester

### Bewerbung

Online über die Website der Hochschule Fulda:

[www.hs-fulda.de/online-bewerbung](http://www.hs-fulda.de/online-bewerbung)

Wintersemester: 01. Mai bis 15. Juli

### Internet

[www.hs-fulda.de/sozialwesen/studium/studiengaenge/bachelor-soziale-sicherung-und-sozialverwaltungswirtschaft](http://www.hs-fulda.de/sozialwesen/studium/studiengaenge/bachelor-soziale-sicherung-und-sozialverwaltungswirtschaft)

[www.zfh.de/bachelor/soziale-sicherung](http://www.zfh.de/bachelor/soziale-sicherung)



© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

## Studieninhalte

<p><b>1. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale und kommunale Verwaltung</li> <li>• Öffentliches Recht</li> <li>• Soziale Gerechtigkeit - eine sozialwissenschaftliche Einführung</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>	<p><b>2. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarktprozesse I</li> <li>• Existenzsicherung und Teilhabe an Arbeit</li> <li>• Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung</li> <li>• Grundlagen empirischer Sozialforschung</li> </ul>
<p><b>3. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Psychologie und Gesprächsführung</li> <li>• Organisation und Managementkonzepte</li> <li>• Case Management (I &amp; II)</li> <li>• Praxisprojekt 1</li> </ul>	<p><b>4. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialverwaltungs- und Verfahrensrecht</li> <li>• WAHLPFLICHT – Module (Gesundheit, Migration, Leistungsrecht, junge Erwachsene)</li> <li>• Rechtsanwendung und Konfliktbearbeitung</li> <li>• Praxisforschungsprojekt (Teil 1)</li> </ul>
<p><b>5. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversität und soziale Exklusion</li> <li>• Lebenslagen und Exklusionsrisiken von Menschen mit Behinderungen</li> <li>• Netzwerkarbeit, Governance und sozialräumliche Perspektiven</li> <li>• Advanced Skills: Beratung und Gesprächsführung</li> <li>• Praxisforschungsprojekt (Teil 2)</li> </ul>	<p><b>6. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsförderung im Kontext von Arbeit und Arbeitslosigkeit</li> <li>• Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Controlling und Rechnungswesen</li> <li>• Professional Skills: Umgang mit schwierigen Beratungs- und Gesprächssituationen</li> <li>• Praxisforschungsprojekt (Teil 3)</li> </ul>
<p><b>7. Semester</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Diskurse in der Sozialwirtschaft und öffentlichen Verwaltung</li> <li>• Arbeitsmarktprozesse II</li> <li>• Bachelorthesis und Kolloquium</li> </ul>	

**B.A.**

**7 Semester**

**180 ECTS**

**Präsenzen**





FERNSTUDIUM

## Beruflich und persönlich vorankommen

Mit einem weiterbildenden Studium an der RPTU

Nach ein paar Jahren im Job wollen Sie sich weiterentwickeln? Mit einem berufsbegleitenden Studium nehmen Sie die nächste Stufe auf der Karriereleiter.

- Bequem von zuhause studieren
- Studienmaterial von Fachexpert\*innen
- Abschluss an einer staatlichen Universität

[fernstudium.rptu.de](https://fernstudium.rptu.de)



**RPTU** Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau



### » Fernstudium Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.) in 7, 8 oder 10 Semestern  
Vollzeit, berufsintegriert oder berufsbegleitend

Beratung und Informationen durch:  
Frau Schließmeyer (0631) 3724-5376

Oder unter [fstg\\_bw@hs-kl.de](mailto:fstg_bw@hs-kl.de)

[www.hs-kl.de/bachelor-betriebswirtschaft](http://www.hs-kl.de/bachelor-betriebswirtschaft)





**Bundesverband der Fernstudienanbieter**  
BILDUNG. DIGITAL. VERNETZT.

Ihr Ansprechpartner und Expertennetzwerk für die digitale Bildung!

Tel. 030 / 767 586 - 970 | [www.fernstudienanbieter.de](http://www.fernstudienanbieter.de)



Stellen Sie sich den  
Herausforderungen  
des 21. Jahrhunderts

BERUFSBEGLEITENDE  
**MASTER**  
STUDIENGÄNGE

**Elektrotechnik**

**Prozesstechnik**

ZERTIFIKAT  
INSTANDHALTUNGS-  
MANAGEMENT

ZERTIFIKAT  
ANLAGEN-  
SICHERHEIT

Abschluss: M.Eng.  
Dauer: 4 Semester  
Beratung & Info: Miriam Würkner  
Telefon: 0631/3724-2182  
Mail an: [miriam.wuerkner@hs-kl.de](mailto:miriam.wuerkner@hs-kl.de)  
Im Web: [hs-kl.de/aing/master-berufsbegleitend](https://hs-kl.de/aing/master-berufsbegleitend)

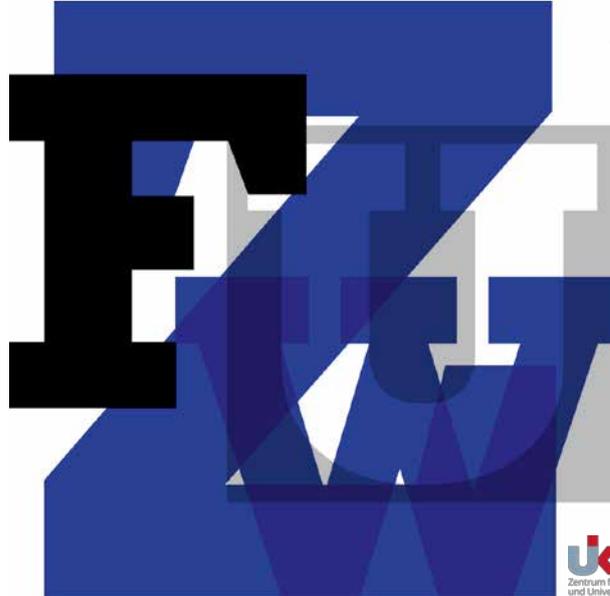


**ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN  
UND UNIVERSITÄRE WEITER-  
BILDUNG**

# ZUM MASTER NEBEN DEM BERUF

Fernstudien und Kurse in den Bereichen  
Naturwissenschaften und Technik, Human-  
wissenschaften sowie Management.

[www.zfuw.org](http://www.zfuw.org)



**UK universität  
koblenz**  
Zentrum für Fernstudien  
und Universitäre Weiterbildung

Studium und  
Weiterbildung **TAS**<sup>®</sup>

Technische Akademie Südwest e.V.



Hochschule  
Kaiserslautern  
University of  
Applied Sciences

## Weiterbildungsstudiengänge Master oder Zertifikat

- Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung
- Grundstücksbewertung
- Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen
- Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Vorbeugender Brandschutz

praxisnah | berufsbegleitend

4 Semester Studium und 5. Semester Masterarbeit

0631 3724 - 4720  
[www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de)



## WEITERBILDUNG FÜR SCHLAUE KÖPFE INFORMATIK-FERNSTUDIUM AN DER HOCHSCHULE TRIER

- Master of Computer Science
- Zertifikatskurse
- Berufsbegleitendes Fernstudium
- Master ohne Abitur und Bachelor

Alle Informationen finden Sie auf  
[www.hochschule-trier.de/go/fernstudium](http://www.hochschule-trier.de/go/fernstudium)

[fernstudium@hochschule-trier.de](mailto:fernstudium@hochschule-trier.de)

Tel. 0651 8103-770

Trier University  
of Applied Sciences

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R

# Berufsbegleitende Fernstudiengänge an der Hochschule Darmstadt



**h\_da** hochschule  
darmstadt

member of  
**EU+**  
EUROPEAN UNIVERSITY  
OF TECHNOLOGY

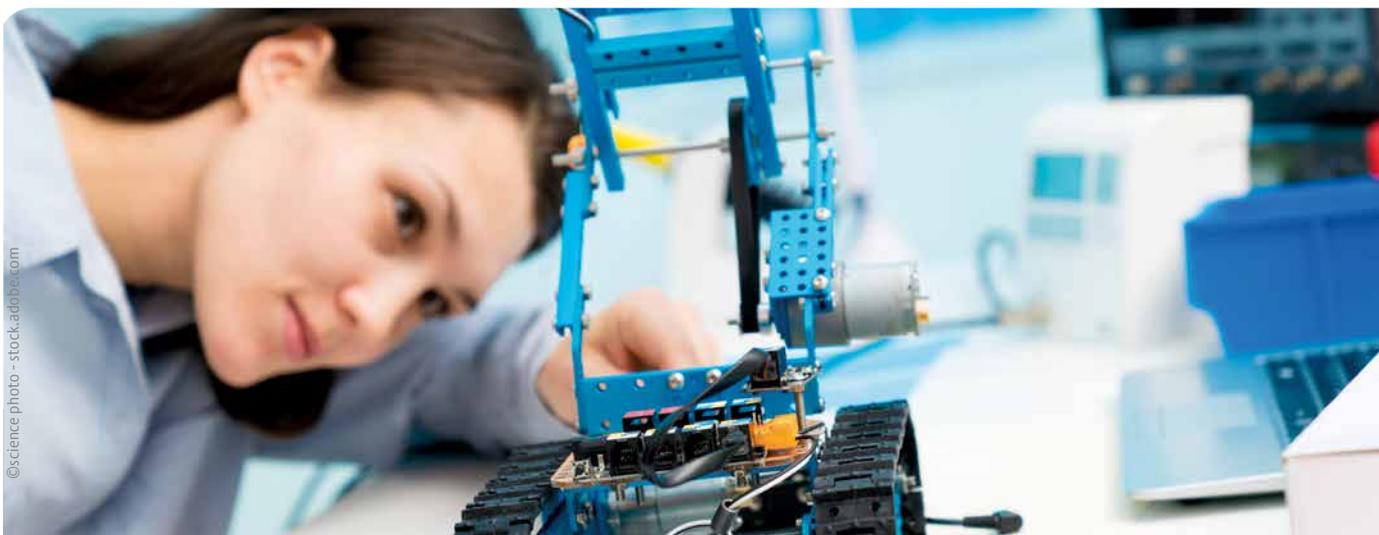
Master of Engineering  
**Zuverlässigkeits-  
ingenieurwesen**

Master of Science  
**Elektrotechnik**

Jetzt informieren: [www.fernmaster.de](http://www.fernmaster.de)

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik  
Birkenweg 8 | D-64295 Darmstadt | [fernmaster.fbeit@h-da.de](mailto:fernmaster.fbeit@h-da.de)

**zfh**  
Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund



©science photo - stock.adobe.com

## Das duale Hochschulstudium in Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland.

### Eine weitere Möglichkeit,

### Beruf und Studium zu verbinden:

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über duale Studienangebote.

Duales Studium bedeutet, dass Sie in der Regel innerhalb von drei Jahren ein Studium absolvieren, bei dem sich betriebliche Praxisphasen mit Phasen der wissenschaftlichen Ausbildung an einer Hochschule in einem regelmäßigen zeitlichen Rhythmus abwechseln. Dabei unterscheidet man ausbildungsintegrierte Studiengänge, bei denen der Studienabschluss mit dem Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf verbunden ist, und praxisintegrierte Studiengänge. Am Ende des dualen Studiums erreichen Sie einen praxisnahen akademischen Abschluss mit sehr guten beruflichen Perspektiven.

Die Duale Hochschule Rheinland-Pfalz, die Kampagne „Duales Studium Hessen“ und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) informieren Sie über ihre ausbildungs- und berufsintegrierten Studiengänge.



Sie interessieren sich für ein Studium, möchten aber auch direkt in die Praxis einsteigen? Dann könnte ein duales Studium genau das Richtige für Sie sein!

## Was ist das Besondere an einem dualen Studium?

Ein duales Studium kombiniert ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit einer Ausbildung oder mit intensiven Praxisphasen in einem Unternehmen.

Sie absolvieren in der Regel innerhalb von drei bis vier Jahren ein vollwertiges Bachelorstudium an einer Hochschule. Gleichzeitig sind Sie eng in die betrieblichen Abläufe Ihres Ausbildungsunternehmens eingebunden und verbinden akademisches und berufspraktisches Lernen so optimal miteinander.

Schon während Ihres Studiums erhalten Sie eine unternehmensabhängige Vergütung. Mit dem Studienabschluss können Sie bereits auf mehrjährige praktische Erfahrung zurückblicken.

Als Belohnung erwarten Sie meist sehr gute Übernahmechancen und exzellente Berufsperspektiven. Zudem können Sie Ihre akademische Ausbildung in einem Masterstudium fortsetzen.

## In Rheinland-Pfalz gibt es zwei mögliche Varianten:

- Ausbildungsintegriertes duales Studium = Studium plus berufliche Ausbildung
- Praxisintegriertes duales Studium = Studium plus intensive Praxisphasen

## Wie ist ein duales Studium aufgebaut?

Im dualen Studium in Rheinland-Pfalz wechseln sich Lernphasen an der Hochschule und im Betrieb (gegebenenfalls mit Berufsschulunterricht bei ausbildungsintegrierten Studiengängen) ab. Je nach Studiengang lernen Sie en bloc oder an bestimmten Wochentagen an der Hochschule. Einige Studiengänge starten zunächst mit der betrieblichen Ausbildung, bevor es an der Hochschule mit der Theorie losgeht.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife (mindestens schulischer Teil)
- Eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

- Ein abgeschlossener Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen

## Vorteile für Studierende auf einen Blick

- Exzellente Berufsaussichten
- Zwei anerkannte Abschlüsse bei ausbildungsintegrierten Studiengängen (Ausbildungsberuf und Hochschulabschluss)
- Finanzielle Unabhängigkeit durch Vergütung während des Studiums (studiengangsabhängig)
- Hohe Übernahmechancen nach Abschluss des Studiums
- Verbindung zwischen theoretischen Inhalten und betriebspraktischen Erfahrungen
- Frühes Kennenlernen der betrieblichen Organisation
- Erwerb von Fach- und Methodenkompetenzen sowie Handlungs- und Sozialkompetenz

## Kontakt

Duale Hochschule Rheinland-Pfalz  
Erenburgerstraße 19  
67549 Worms  
Tel. +49 6241 509-490  
E-Mail: [info@dualehochschule-rlp.de](mailto:info@dualehochschule-rlp.de)  
[www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)

Für einige Studiengänge gelten darüber hinaus weitere Voraussetzungen. Informieren Sie sich daher frühzeitig bei der Hochschule Ihrer Wahl über die individuellen Voraussetzungen und Fristen Ihres Wunschstudienganges!



Technische Hochschule Bingen  
→ [www.th-bingen.de](http://www.th-bingen.de)

**Agrarwissenschaften**

- Agrarwirtschaft (B.Sc.)

**Informatik**

- Angewandte Bioinformatik (B.Sc.)

**Ingenieurwissenschaften**

- Biotechnologie (B.Sc.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Energie- und Verfahrenstechnik (B.Sc.)
- Klimaschutz und Klimaanpassung (B.Sc.)
- Maschinenbau – Industrial Engineering (B.Eng.)
- Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)
- Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik (B.Sc.)
- Umweltschutz (B.Sc.)
- Verfahrens- und Prozesstechnik (B.Sc.)



Hochschule Kaiserslautern  
→ [www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)  
[www.kosmo.hs-kl.de](http://www.kosmo.hs-kl.de)

**Informatik**

- Angewandte Informatik – dual (B.Sc.)
- Informatik - dual (M. Sc)
- Digital Media Marketing – dual (B.Sc.)
- Medieninformatik – dual (B.Sc.)
- Medizininformatik – dual (B.Sc.)

**Ingenieurwissenschaften**

- Bauingenieurwesen – dual (B.Eng.)
- Elektrotechnik - dual (B. Sc.)
- Maschinenbau - dual (B. Sc.)

- Mechatronik - dual (B.Sc.)

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Finanzdienstleistungen – dual (B.A.)



Hochschule Koblenz  
→ [www.hs-koblenz.de](http://www.hs-koblenz.de)

**Informatik**

- Software Engineering dual (B.Eng.)

**Ingenieurwissenschaften**

- Bauingenieurwesen dual (B.Eng.)
- Elektrotechnik dual (B.Eng.)
- Informationstechnik dual (B.Eng.)
- Künstliche Intelligenz - dual (B. Eng.) ab WiSe 24/25
- Maschinenbau dual (B.Eng.)
- Mechatronik dual (B.Eng.)
- Werkstofftechnik Glas und Keramik dual (B.Eng.)
- Wirtschaftsmathematik - dual (B. Eng.) ab WiSe 24/25

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Bildung & Erziehung (BABE) dual (B.A.)
- Bildung & Erziehung plus (BABE+) (B.A.)
- Business Administration dual (B.Sc.)
- Business Administration – Steuern dual (B.Sc.)
- Forschungs- und Innovationsmanagement (B.A.)
- Gesundheits- und Sozialmanagement dual (GUS) (B.A.)
- Kinder- und Jugendhilfe dual (B.A.)



Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen  
→ [www.hwg-lu.de](http://www.hwg-lu.de)

**Gesundheitswissenschaften**

- Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP (B.Sc.)
- Hebammenwissenschaft (B.Sc.)
- Pflege (B.Sc.)

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Administration (IBA) (B.Sc.)
- Internationale Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT) (B.Sc.)
- Logistik (B.A.)



Hochschule Mainz  
→ [www.hs-mainz.de](http://www.hs-mainz.de)

**Informatik**

- Angewandte Informatik (öffentlicher Dienst) (B.Sc.)
- Digital Media (B.Eng.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

**Ingenieurwissenschaften**

- Geoinformatik und Vermessung (B.Sc.)
- Technisches Immobilienmanagement (B.Eng.)

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre (Öffentlicher Dienst) (B.Sc.)



Trier University  
of Applied Sciences

**H O C H  
S C H U L E  
T R I E R**

**Hochschule Trier**  
→ [www.hs-trier.de](http://www.hs-trier.de)

#### **Informatik**

- Angewandte Informatik und Künstliche Intelligenz (B.Sc.)
- Informatik (B.Sc.)
- Internet of Things - Digitale Automation (B.Eng.)
- Medieninformatik (B.Sc.)
- Umwelt- und Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) – dual
- Wirtschaftsinformatik - dual (B. Sc.)

#### **Ingenieurwissenschaften**

- Bauingenieurwesen Dual (B.Eng.)
- Bio- und Pharmatechnik (B.Sc.) – dual
- Biopharmazeutische Arzneimittelherstellung - dual (B. Eng.)
- Elektrotechnik Dual (B.Eng.)
- Maschinenbau dual (B.Eng.)
- Produktionstechnologie (B.Eng.) – dual
- Reinraum-Technologie bei der Arzneimittelherstellung - dual (M. Eng.)
- Technische Gebäudeausrüstung und Versorgungstechnik - dual (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen dual (B.Eng.)

#### **Gesundheitswissenschaften**

- Ergotherapie (B.Sc.)
- Logopädie (B.Sc.)

- Physiotherapie (B.Sc.)

#### **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Betriebswirtschaft Dual (B.A.)
- Nachhaltige Betriebswirtschaft - dual (B. A.)
- Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (B.A.) – dual
- Nonprofit und NGO-Management (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik Dual (B.Sc.)



**Hochschule Worms**  
→ [www.hs-worms.de](http://www.hs-worms.de)

#### **Informatik**

- Angewandte Informatik – dual (B.Sc.)
- Angewandte Informatik – dual (M.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik – dual (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

#### **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

- Air Traffic Management – dual (B.Sc.)
- Aviation Management - dual (B.A.)
- Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.)
- Digital Business Management -

- dual (B.A.)

- Entrepreneurship - dual (M.A.)
- Global Trade Management – dual (B.A.)
- Global Trade Management – dual (M.A.)
- Handelsmanagement – dual (B.A.)
- International Management – dual (B.A.)
- International Management – dual (M.A.)
- Internationales Logistikmanagement – dual (M.A.)
- Steuerlehre – dual (B.A.)
- Taxation – dual (M.A.)
- Tourism and Travel Management – dual (B.A.)

WISSENERFAHRUNGSPASSION



WEINCAMPUS NEUSTADT

**Weincampus Neustadt**  
→ [www.weincampus-neustadt.de](http://www.weincampus-neustadt.de)

In Kooperation mit der TH Bingen, der Hochschule Kaiserslautern und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

- Deutsch-französischer Master Weinbau & Oenologie (M.Sc.)
- Weinbau und Oenologie (B.Sc.)

Die aktuelle Übersicht der dualen Studiengänge in Rheinland-Pfalz finden Sie unter: [www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)

# Duales Studium Hessen

In Hessen gibt es seit mehr als fünfzehn Jahren duale Studiengänge. Durch private und öffentliche Hochschulen sowie Berufsakademien verfügt Hessen über eine außergewöhnliche Vielfalt an Anbietern und Angebotsformen im dualen Studium. Dies kommt dem Interesse der Unternehmen an passgenauen Lösungen entgegen und wird regionalen Besonderheiten besser gerecht. Als Reaktion auf die vielfältigen, wachsenden Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt entstehen an den Hochschulen und Berufsakademien immer mehr Studienangebote, die eine Verzahnung von Berufsausbildung oder intensiven Praxisphasen mit dem Hochschulstudium vorsehen. So wird den Studierenden auf hervorragende Weise eine Vernetzung von Studium und Praxis geboten. Außerdem stärkt das duale Studium die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Dies kommt dem Technologietransfer unmittelbar zugute.

## Ein Kriterienkatalog als Qualitätsversprechen

Das Land Hessen hat die Dachmarke „Duales Studium Hessen“ etabliert und fördert unter dieser Marke die qualitätsgesicherte Vernetzung aller Bildungsanbieter. Grundlage ist ein Kriterienkatalog, den eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Berufsakademien, Wirtschaftsverbänden sowie der beiden oben genannten Ministerien 2010 formuliert hat. Darin wurden erstmals klare Anforderungen festgeschrieben. Beispielsweise kann das duale Studium nur ausbildungsintegriert (mit Kammerabschluss oder vergleichbarem Abschluss) oder praxisintegriert (ohne Kammerabschluss, aber mit intensiven Praxisphasen im Rahmen eines Vertragsverhältnisses

mit dem Praxispartner) organisiert sein. Außerdem sind der Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen und die Inhalte der Praxisphasen in Grundzügen in einem Vertrag zwischen Hochschule und Bildungsanbieter festzuhalten (siehe: [www.dualesstudium-hessen.de/kriterienkatalog/](http://www.dualesstudium-hessen.de/kriterienkatalog/)).

## Ergänzende Qualitätskriterien für die Praxisphasen

Um die Marke und ihr Qualitätsversprechen weiter zu stärken, hat

ren, was genau in den Praxisphasen auf sie zukommt. Sie stellen Standards für die Betreuung, den Austausch oder die Mitwirkung der Praxispartner für gelingende Praxisphasen und die besonderen Anforderungen an dual Studierende dar.

## Studiengänge und Studierende

Die duale Studienform wird an den hessischen Hochschulen und Berufsakademien insbesondere in



## Die Dachmarke „Duales Studium Hessen“

Das Hessische Wirtschaftsministerium und das Hessische Wissenschaftsministerium initiierten 2008 die Kampagne „Duales Studium Hessen“, um Transparenz in die breite Palette an dualen Studienangeboten in Hessen zu bringen. Ziel ist, den Ausbau dieser innovativen Studienform zu fördern und sie bekannter zu machen – vor allem bei den Zielgruppen Unternehmen und Schülerinnen bzw. Schüler. Seither ist die Anzahl dual Studierender von etwa 2.200 im Jahr 2008 auf rund 7.300 im Wintersemester 2022/2023 gestiegen. Auf der Internetseite [www.dualesstudium-hessen.de](http://www.dualesstudium-hessen.de) finden Studieninteressierte und Unternehmen alle Informationen zu den hessischen Bildungsanbietern und eine Datenbank mit den über 130 dualen Studienmöglichkeiten in Hessen. Neben der Beratung durch die Bildungsanbieter informieren das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, die Industrie- und Handelskammern sowie die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung über das „Duale Studium Hessen“. Das duale Studium reagiert auf die gestiegenen Qualifikationsanforderungen an künftige Fachkräfte und stärkt die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen mit der Wirtschaft vor Ort. Das Konzept, Bildungsangebote im tertiären Bereich auch im ländlichen Raum anzusiedeln, ist ein möglicher Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit von Regionen abseits von Ballungsgebieten. Junge Menschen können auf diese Weise in ihrer Heimatregion gehalten werden.

eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Hochschulen und Berufsakademien, des Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kultusministeriums sowie der IHK 2019 zusätzliche Qualitätskriterien für die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis zusammengefasst, die den Kriterienkatalog ergänzen. Diese sollen Praxispartner und Studierende darüber informie-

den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Technik und Ingenieurwissenschaften, aber auch in den Agrar-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften oder in Gestaltungsangeboten. Die dualen Studienangebote schlagen eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, Hörsaal und Betrieb: Ein Erfolgsmodell – wie die konstant steigende Nachfrage unter Studierenden wie Unternehmen zeigt.

# Duales und berufsbegleitendes Studium im Saarland

**htw saar** Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences

Viele Studierende üben neben dem Studium eine fachfremde Tätigkeit aus, die in der Regel der Finanzierung des Studiums dient, aber nicht der Erweiterung und Einübung des an der Hochschule vermittelten Wissens. Für den Studienverlauf und die Dauer des Studiums ist es vorteilhafter, wenn diese Tätigkeit zielgerichtet für den Erwerb weiterer Fachkenntnisse und die Vertiefung des theoretischen Wissens in der Praxis genutzt werden kann. Die parallele berufliche und akademische Qualifikation ist ein international übliches Verfahren, um lange Berufs- und Qualifizierungswege zu vermeiden und vertikale Karrierewege zu eröffnen. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) beschreitet diesen innovativen und zukunftsweisenden Weg.

Die htw saar bietet sowohl duale (praxis- und berufsintegrierende) als auch berufsbegleitende Bachelorstudiengänge in den folgenden Bereichen an (Stand WS 2022/2023):

- Aviation Business, berufsbegleitend (B.Sc.)
- Betriebswirtschaft, berufsbegleitend (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen, berufsintegrierend (B.Sc.)

Duale Studiengänge der htw saar im Wege des Franchisings mit der ASW gGmbH:

- Betriebswirtschaft, praxisintegrierend (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik, praxisintegrierend (B.A.)
- Maschinenbau Produktionstechnik, praxisintegrierend (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Produktionsmanagement, praxisintegrierend (B.Eng.)

Bei den Studiengängen mit Master-

abschluss werden angeboten:

- Konstruktionsbionik, berufsbegleitend (M.Eng.) in Kooperation mit dem zfh
- Management und Führung, berufsbegleitend (M.A.)
- Sicherheitsmanagement, berufsbegleitend (M.A.) in Kooperation mit dem zfh
- Wirtschaftsingenieurwesen, berufsbegleitend (M.Sc.)
- Master of Business Administration (MBA), berufsbegleitend

Die Einrichtung weiterer dualer und berufsbegleitender Bachelor- und Masterstudiengänge ist für die Zukunft geplant. Teilweise können in den oben genannten Studiengängen Module einzeln oder als Zertifikatsprogramm gebucht werden.

Darüber hinaus bietet die Fakultät für Sozialwissenschaften folgende Zertifikate an, die der Qualifizierung und Spezialisierung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in den Bereichen frühkindliche Pädagogik, Sprachentwicklung, ethisch-professionelles Handeln und Leitungskompetenz dienen:

- Fachkraft Krippenpädagogik
- Fachkraft für Partizipation
- Fachkraft für Sprache, Differenzsensibilität und interkulturelle Bildung
- Transregionaler Kinderschutz und Kinderrechte in der Großregion
- Anpassungslehrgang Kindheitspädagogik

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet die folgenden Zertifikate an:

- Angewandtes Innovationsmanagement
- Personalreferent/in htw saar/IHK Saarland
- Praktischer Einsatz Künstlicher



Intelligenz (KI)

- Produktion & Technologie
- Wirtschaft & Management

## Vorteile des dualen und berufsbegleitenden Studiums

- Finanzielle Unabhängigkeit
- Studium und Beruf lassen sich miteinander vereinbaren
- Stärkere Praxisausrichtung durch die Verzahnung mit dem Unternehmen
- Studierende können bereits während des Studiums von ihren fachlichen und praktischen Erfahrungen profitieren
- Zwei anerkannte Abschlüsse bei ausbildungsintegrierenden Studiengängen
- Unternehmen können ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beruflich weiter qualifizieren, ohne auf ihre Arbeitskraft zu verzichten
- Möglichkeit der Personalentwicklung, Führungspositionen können langfristig aus den eigenen Reihen besetzt werden

## Kontakt

Hochschule für Technik und  
Wirtschaft des Saarlandes  
(htw saar), CEC Saar  
Goebenstraße 40  
66117 Saarbrücken  
Tel. +49 681 5867-137  
E-Mail: [cecsaar@htwsaar.de](mailto:cecsaar@htwsaar.de)  
<https://cecsaar.de>

# Weitere Informationen und Recherchetipps

Bundesweit angebotene Fernstudiengänge von staatlichen und privaten Universitäten und Fach-/Hochschulen finden Sie auf der Seite [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de) oder unter [www.studieren.de](http://www.studieren.de). Die FernUniversität in Hagen ([www.fernuni-hagen.de](http://www.fernuni-hagen.de)) ist die einzige deutsche Universität, die Bachelor- und Masterstudiengänge ausschließlich per Fernstudium anbietet.

Informationen zu Fernunterrichtsangeboten und Fernunterricht privater Bildungsanbieter und zur Lehrgangssuche bietet die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln ([www.zfu.de](http://www.zfu.de)).

## Weitere Recherchemöglichkeiten zum Fernstudium:

- [www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)
- [www.bildungsportal-hessen.de](http://www.bildungsportal-hessen.de)
- <https://weiterbildungsportal.saarland/start>
- [www.fachhochschule.de](http://www.fachhochschule.de)
- [www.fernstudi.net](http://www.fernstudi.net)
- [www.fernstudiumcheck.de](http://www.fernstudiumcheck.de)
- [www.fernstudium-direkt.de](http://www.fernstudium-direkt.de)
- [www.fernstudium-infos.de](http://www.fernstudium-infos.de)
- [www.hoch-und-weit.de](http://www.hoch-und-weit.de)
- [www.master-and-more.de](http://www.master-and-more.de)
- [www.mba-studium.de](http://www.mba-studium.de)
- [www.postgraduate-master.de](http://www.postgraduate-master.de)
- [www.studieren-berufsbegleitend.de](http://www.studieren-berufsbegleitend.de)
- [www.wiwi-online.de](http://www.wiwi-online.de)

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. +49 261 915 38-0  
Fax: +49 261 915 38-23  
[fernstudium@zfh.de](mailto:fernstudium@zfh.de)  
[www.zfh.de](http://www.zfh.de)

Nachdruck, Vervielfältigung, auch einzelner Teile der Broschüre, unter Angabe der Quellen gestattet. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Trotz sorgfältiger Datenzusammenstellung können sich Fehler eingeschlichen haben. Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.  
Stand März 2024

Download Ratgeber unter [www.zfh.de/ratgeber](http://www.zfh.de/ratgeber)

## Bildnachweis

TH Aschaffenburg: S. 4, 87, 121

ASH Berlin: S. 4, 149

TH Bingen: S. 4, 103

HS Darmstadt: S. 2, 4, 81, 85, 93, 121, 123

HS Fulda: S. 4, 135

Frankfurt UAS: S. 4

HS Geisenheim: S. 4, 51

HS Kaiserslautern: S. 2, 4, 23, 57, 77, 79, 89, 109

FH Kiel: S. 4, 149, 151

HS Koblenz: S. 4, 33, 43, 55, 57, 63, 127, 139

HWG Ludwigshafen/Graduate School Rhein-Neckar: S. 4, 25, 39, 41, 67

HS Mainz: S. 4

TH Mittelhessen: S. 4, 27, 49

FH Potsdam: S. 4, 149

HS München: S. 4, 149

HS Münster: S. 4, 149

HS RheinMain: S. 4, 149

HöV Rheinland-Pfalz: S. 4

htw saar: S. 4, 61, 160

HS Trier: S.2, 4, 82, 91, 93

HS Worms: S. 4, 115

Arthur Trossen: S. 133, 137

duale Hochschule Rheinland Pfalz: S. 158, 160

duale Hochschule Saarland: S. 162

Nürburgring GmbH, Jan Brucke: S. 59

zfh: S. 4, 5, 9, U4

U1: Adobe Stock: ©Sebastian, ©Drazen, ©kucherav, ©J Maas/peopleimages.com ©Drobot Dean

U4: Adobe Stock ©chana

25 Jahre  
zfh-Verbund



Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

Eine Einrichtung der Bundesländer  
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

